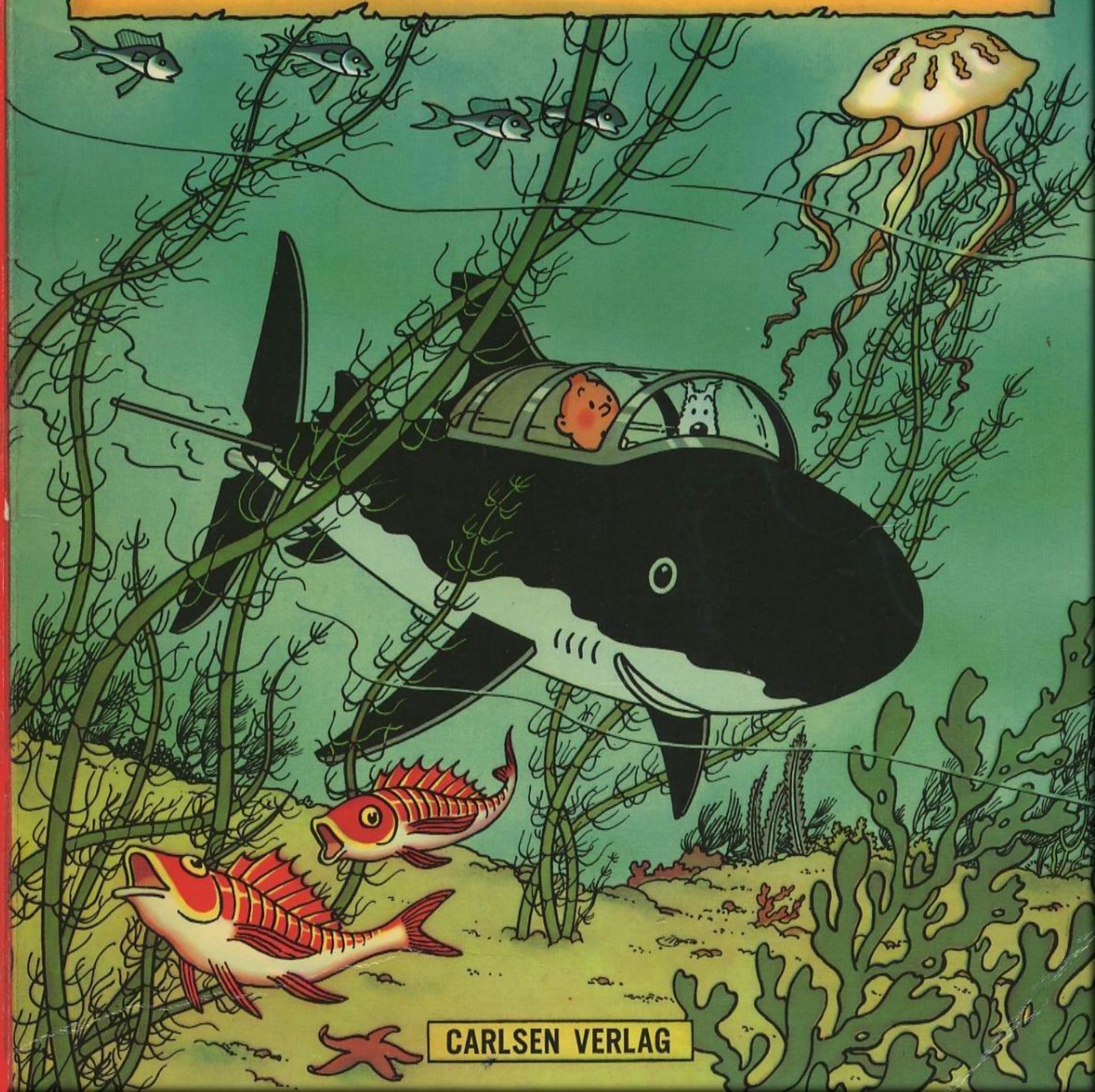


- HERGÉ -

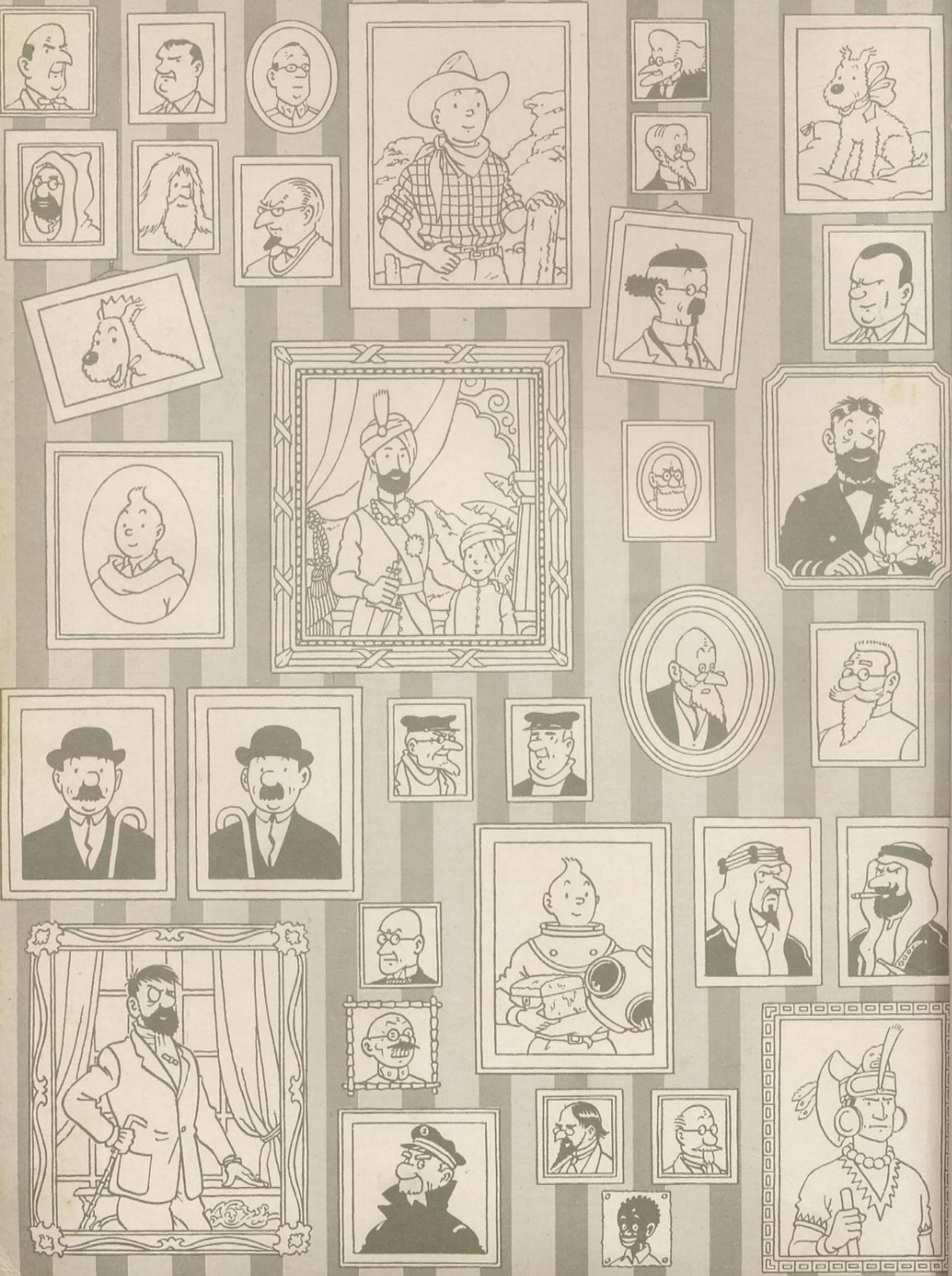
TIM UND STRUPPI



# DER SCHATZ *RACKHAMIS DES ROTEN*



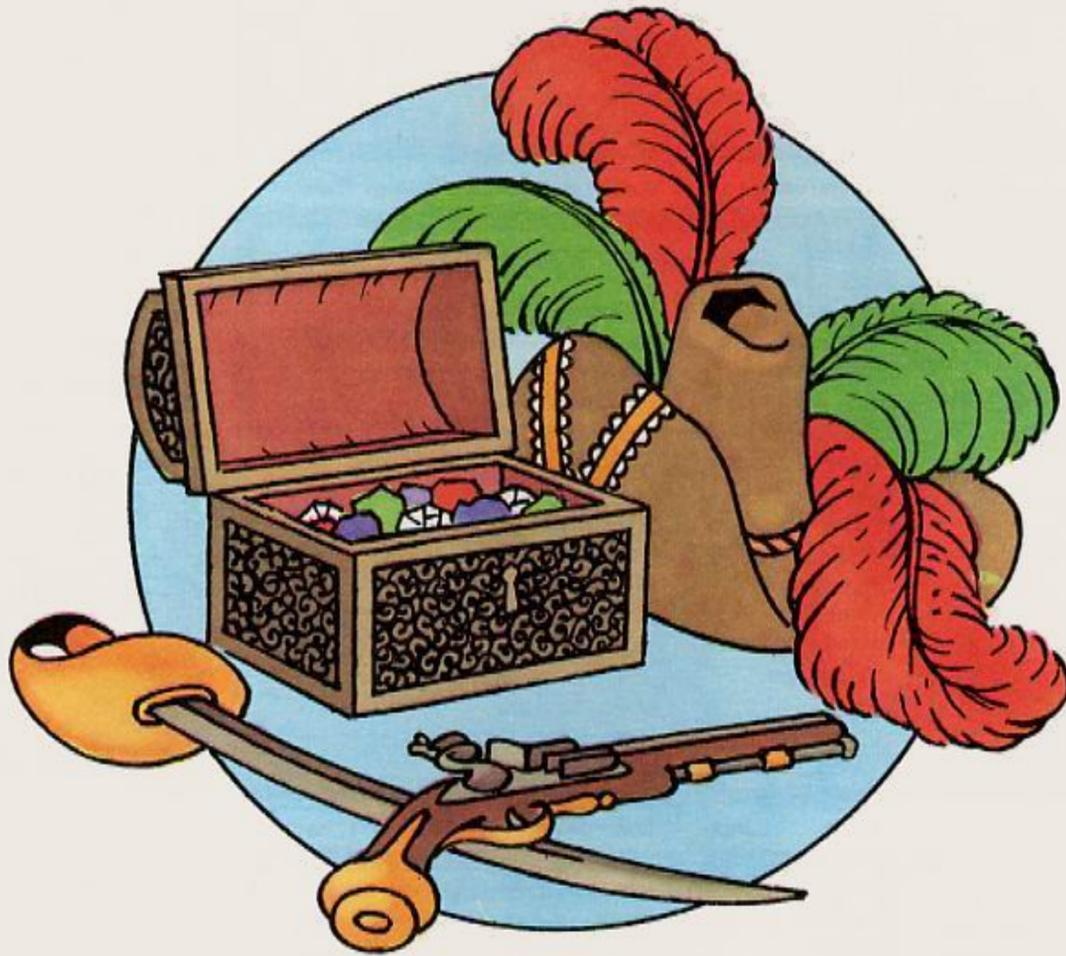
CARLSEN VERLAG



- H E R G É -

TIM UND STRUPPI

**DER SCHATZ  
*RACKHAMIS DES ROTEN***



CARLSEN VERLAG

Folgende Tim-Bücher (in inhaltlicher Reihenfolge) sind bisher erschienen:

Tim in Amerika	ISBN 3 551 01519 8
Die Zigarren des Pharaos	ISBN 3 551 01505 8
Der Blaue Lotos	ISBN 3 551 01520 1
Der Arumbaya-Fetisch	ISBN 3 551 01518 x
Die Schwarze Insel	ISBN 3 551 01515 5
König Ottokars Zepter	ISBN 3 551 01502 3
Die Krabbe mit den goldenen Scheren	ISBN 3 551 01517 1
Der geheimnisvolle Stern	ISBN 3 551 01501 5
Das Geheimnis der „Einhorn“	ISBN 3 551 01511 2
Der Schatz Rackhams des Roten	ISBN 3 551 01512 0
Die sieben Kristallkugeln	ISBN 3 551 01503 1
Der Sonnentempel	ISBN 3 551 01504 x
Im Reiche des Schwarzen Goldes	ISBN 3 551 01506 6
Reiseziel Mond	ISBN 3 551 01507 4
Schritte auf dem Mond	ISBN 3 551 01508 2
Der Fall Bienlein	ISBN 3 551 01510 4
Kohle an Bord	ISBN 3 551 01513 9
Tim in Tibet	ISBN 3 551 01509 0
Die Juwelen der Sängerin	ISBN 3 551 01514 7
Flug 714 nach Sydney	ISBN 3 551 01516 3
Tim und der Haifischsee	ISBN 3 551 01530 9

„Der Blaue Lotos“ ist auch als Metronome-HÖRZU-Langspielplatte (Bestellnummer UW 754) erschienen und im Fachhandel erhältlich.

Die TIM UND STRUPPI — Bücher  
erscheinen in folgenden Ländern :

ÄGYPTEN :	Dar Al-Maaref, Kairo
ARGENTINIEN :	Juventud Argentina, Buenos Aires
AUSTRALIEN :	Hicks, Smith & Sons, Sydney
BELGIEN :	Casterman, Tournai
BRASILIEN :	Distribuidora Record, Rio de Janeiro
DÄNEMARK :	Carlsen/lf, Kopenhagen
FINNLAND :	Otava, Helsinki
FRANKREICH :	Casterman, Paris
GRIECHENLAND :	Pegasus, Athen
GROSSBRITANNIEN :	Methuen, London
INDONESIEN :	Indira, Djakarta
IRAN :	Pat Marty, Teheran
ISLAND :	Fjölvi, Reykjavik
ISRAEL :	Mizrahi, Tel Aviv
ITALIEN :	Gandus, Genua
JAPAN :	Shufunotomo, Tokyo
KANADA :	Methuen, Toronto
KOLUMBIEN :	Editoras Unidas Colombianas, Bogota
MEXICO :	Marin, Mexico
NEUSEELAND :	Hicks, Smith & Sons, Wellington
NIEDERLANDE :	Casterman, Utrecht
NORWEGEN :	Schibsted, Oslo
PERU :	Distr. de libros del Pacifico, Lima
PORTUGAL :	Centro do Livro Brasileiro, Lissabon
SCHWEDEN :	Carlsen/lf, Stockholm
SINGAPORE :	Books for Asia, Singapore
SPANIEN :	Juventud, Barcelona
SÜDAFRIKA :	Human & Rousseau, Kapstadt
USA :	Atlantic Monthly Press, Boston

5. Auflage 1975

© Carlsen Verlag GmbH · Reinbek 1971

Aus dem Französischen

LE TRESOR DE RACKHAM LE ROUGE

Copyright © 1947 by Casterman, Tournai

Gedruckt bei Casterman, Tournai

Alle deutschen Rechte vorbehalten

101075

ISBN 3 551 01512 0

Bestellnummer 01512

E

# DER SCHATZ RACKHAMIS DES ROTEN



Tag, Hein. Wie geht's, alte Schaluppe?

Gut, und dir? Immer noch als Smutje Suppen versalzen?



Jawoll. Übermorgen laufen wir wieder aus, mit der „Sirius“. Mit Kapitän Haddock und Tim an Bord. Kennst du die?



Tim? ... Kapitän Haddock? Und ob ich die kenne! Bei der Affäre Vogel-Faul<sup>1)</sup> damals sind die doch berühmt geworden ... Aber sag mal, die „Sirius“ ist doch ein Trawler? Wollt ihr denn auf Fischfang?



Ja, aber wir fangen keine Fische, sondern einen Schatz!

Was sind das denn für Geschichten?

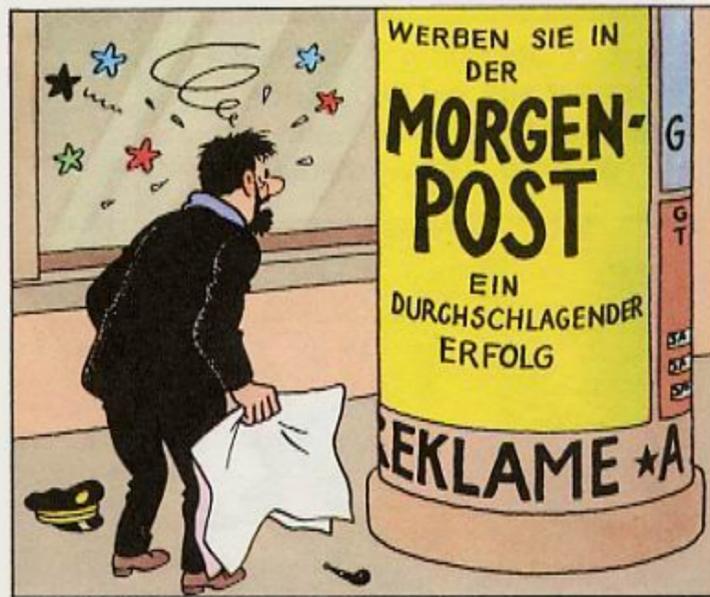
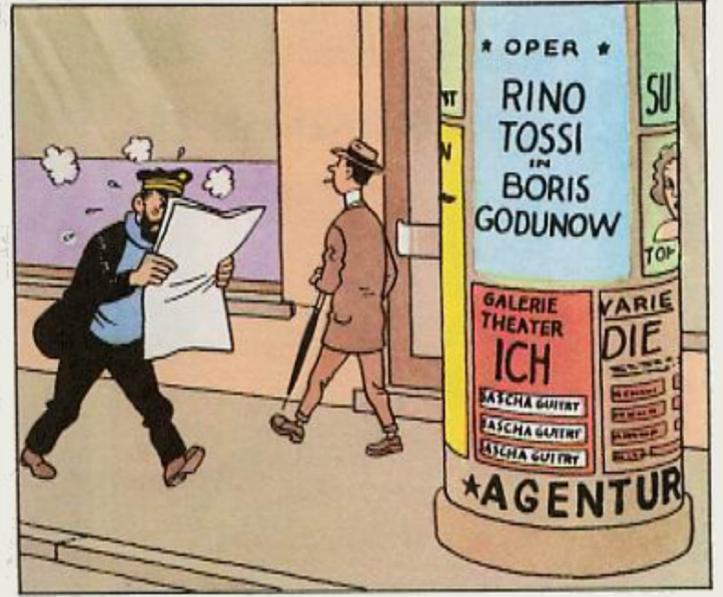


Tatsache! Es muß aber unter uns bleiben, hörst du? ... Es geht um den Schatz eines Seeräubers aus dem 17. Jahrhundert. Rackham der Rote hat er geheißen. Der Schatz soll noch an Bord seines Schiffes sein ...



Tim und Kapitän Haddock wissen die Stelle, wo die „Einhorn“ gesunken ist ... Das übrige erzähle ich dir später ... Hier haben die Wände Ohren ...

<sup>1)</sup> Siehe: Das Geheimnis der „Einhorn“

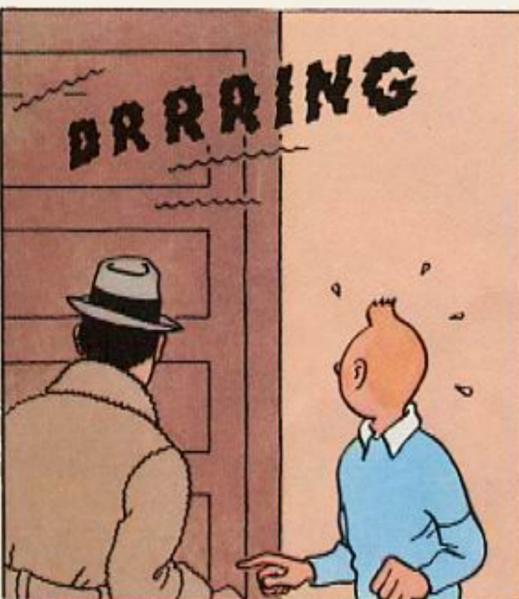
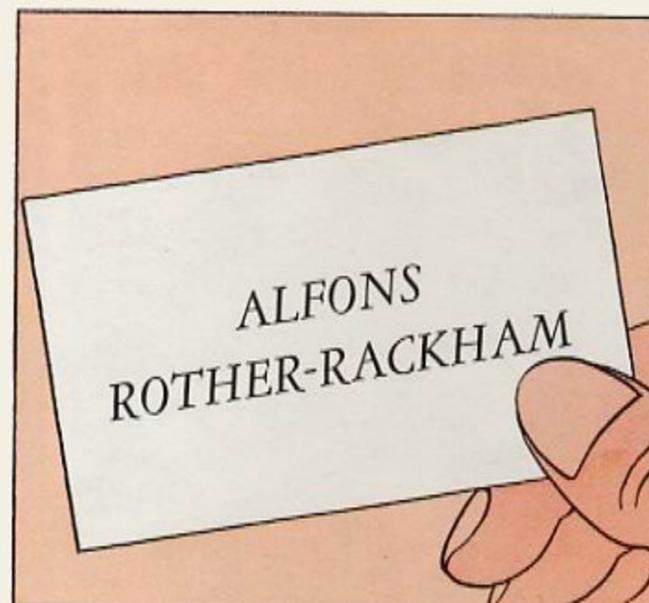


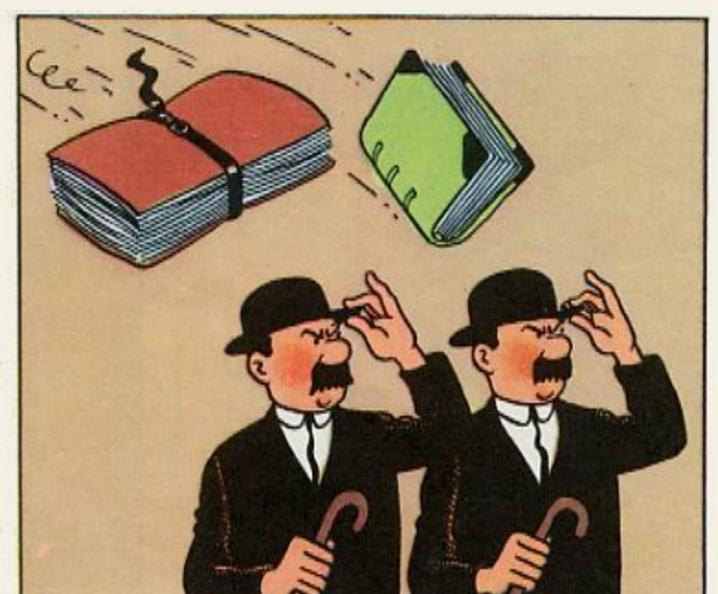
### MS „Sirius“ auf Schatzsuche?

Die Gerüchte verstummen nicht: immer noch und immer wieder munkelt man, daß der Trawler „Sirius“ nicht auf Fischfang fährt, sondern auf Schatzsuche. Nach unseren Informationen aus gutunterrichteten Kreisen scheint folgendes festzustehen:

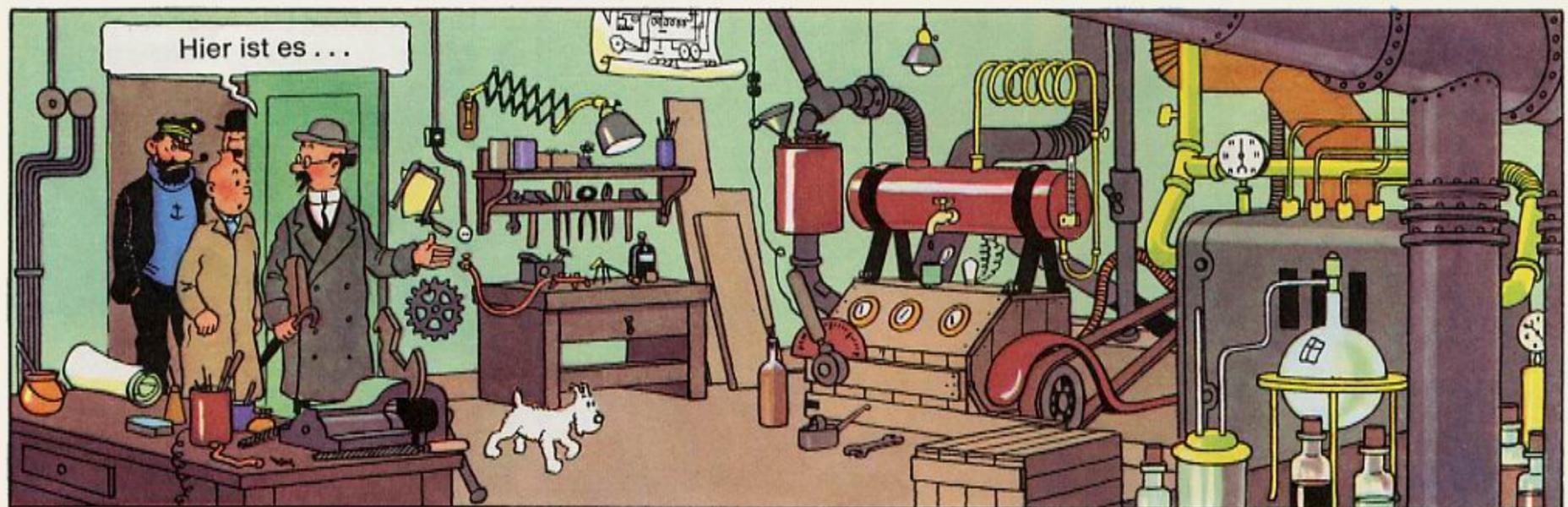
Es geht um den Schatz eines berühmten Seeräubers aus dem 17. Jahrhundert, der unter dem Namen Rackham der Rote traurige Berühmtheit erlangte. Der Schatz wird im Wrack seines Schiffes „Einhorn“ vermutet. Den Ort, an dem die „Einhorn“ damals gesunken ist, glauben der bekannte Reporter Tim — dessen mutiges Eingreifen in der Affäre Vogel-Faull unvergessen ist — und sein Freund Kapitän Haddock zu













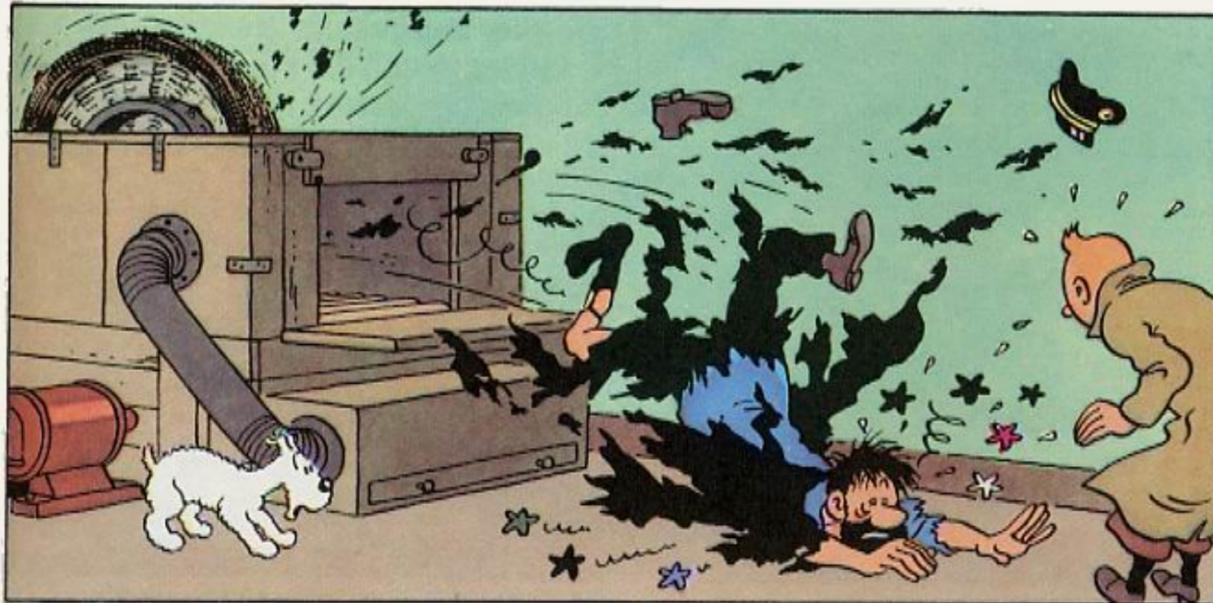
Nein, eine Maschine zum Bürsten von Kleidern. Es ist eine meiner neuesten Erfindungen.

RRRR OH  
AUA



UAAH

Die Kleider werden in das Innere des Apparates gesaugt, wo sie dreißig lang energisch Sekunden gebürstet werden. Danach kommen sie wie neu wieder heraus...



Alle hunderttausend heulenden und jaulenden Höllenhunde! ...



Dem werd' ich mal zeigen, was ich von seinen Scherzen halte!



Sie werden mir einen neuen Anzug bezahlen, verstanden?

Das? Ja, das ist zum Bürsten von Anzügen.



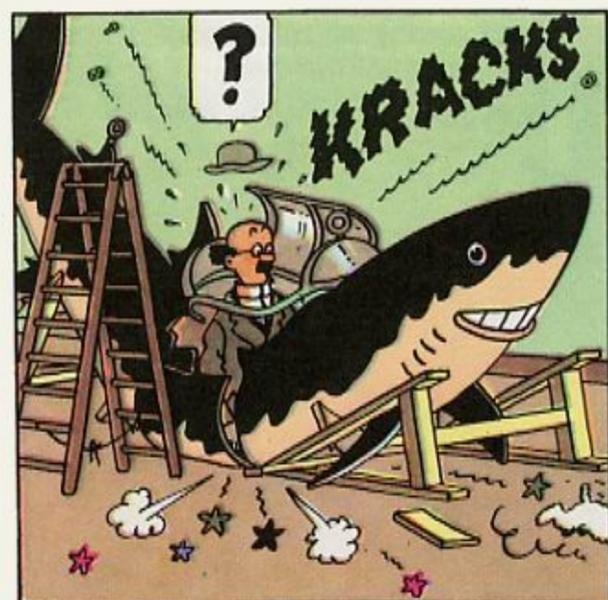
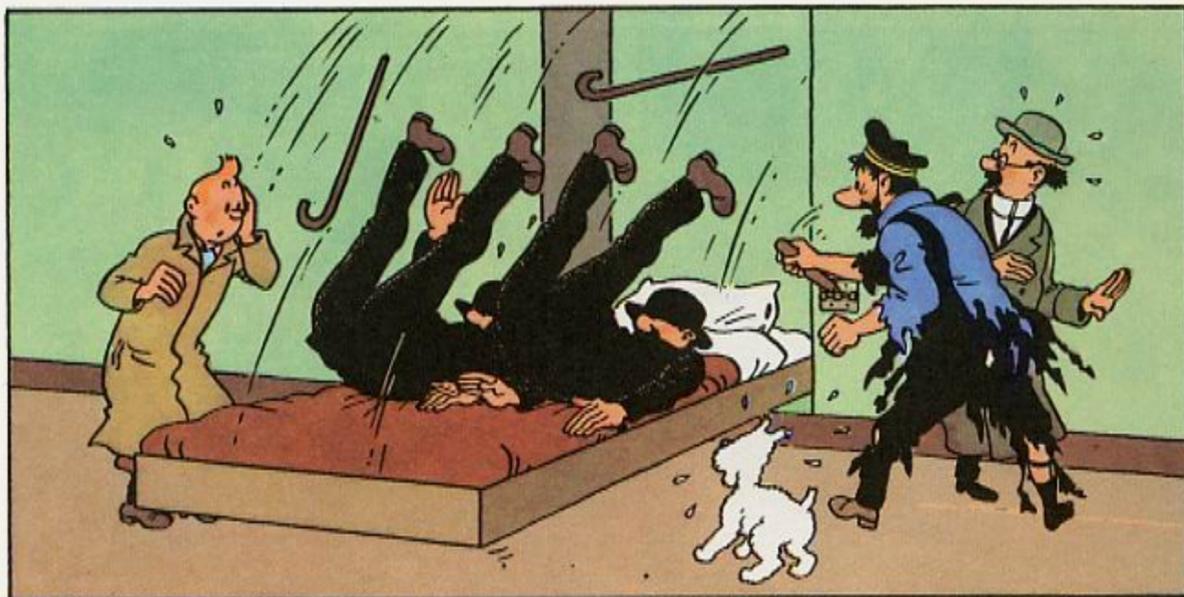
Aber dies ist noch sinnreicher. Da ich nur über wenig Platz verfüge, und mein Bett sehr groß ist ...



... habe ich dieses Wandbett erdacht.



Sie Hampelmann! Sehen Sie sich mal an, was Sie da wieder angerichtet haben!





Nein, Herr Bienlein, ich sage, daß Ihr Apparat für unsere Zwecke nicht geeignet ist.

Gut, gut!



Also, meine Herren, es bleibt dabei: ich mache einen kleineren. In acht Tagen ist er fertig ...



Einige Tage später ...

Ja, alles klar zum Auslaufen. Wenn wir bloß schon einen Taucheranzug hätten! Jetzt laufe ich seit drei Tagen die Spezialgeschäfte ab. Unmöglich, einen zu kriegen!



Da! Sehen Sie mal ...

Na, so was! ...

ZU VERKAUFEN  
Vollständige  
Taucherausrüstung  
Fabrikneu.



Guten Tag! Wir möchten den Taucheranzug sehen.

Ah! Den Taucheranzug ... Kommen Sie mit ...



Hier ...



Hüte dich, du Hitzkopf. Geld allein macht nicht glücklich! ... Es ist die Wurzel allen Übels ...



Wa ... warum sagen Sie mir das?

Warum? Weil ich sehe, daß du auf Schatzsuche ausfahren willst, mein Sohn ...



Das sehen Sie? ... Woran sehen Sie das? ...

Das steht in deinem Gesicht geschrieben.

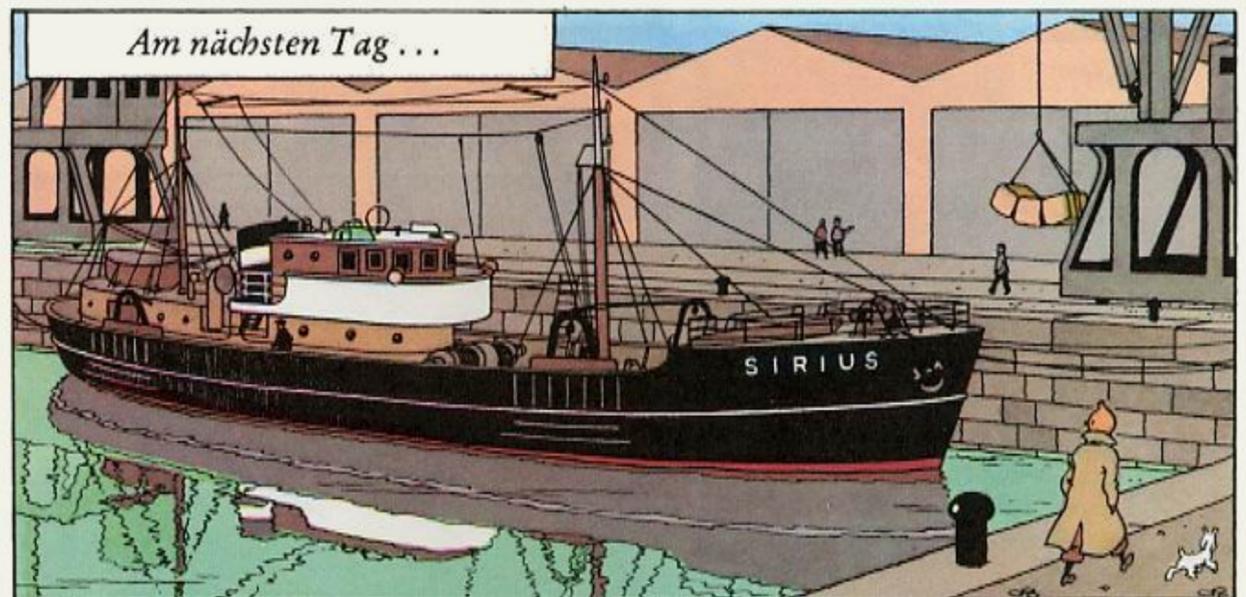


In meinem Gesicht? Aber ... aber ... was ist dann da zu sehen, in meinem Gesicht? Sehen Sie was, Tim?

Also, ich ...



Alle Höllenhunde! ...





Guten Morgen!



Eine schlechte Nachricht, meine Herren: Maximus Vogel-Faull ist ausgebrochen!

Was habe ich Ihnen gesagt? ... Ist das etwa kein schlechter Anfang?



Ja, dieser Unglücksvogel hat es fertiggebracht, den Polizisten zu entwischen, die ihn dem Untersuchungsrichter zum Verhör vorführen sollten.

Das ist schlimm ...



Ein Brief für Sie, Herr Kapitän ...



Für mich? Was kann das sein?



Alle hunderttausend heulenden und jaulenden Höllenhunde!



Schlechte Nachrichten, Kapitän?

Lesen Sie selbst! Es ist entsetzlich! ...

DR. MED. L. PLOOTEGEL

*Mein lieber Kapitän!*  
*Nach eingehender Prüfung Ihres Falles komme ich zu dem Schluß, daß eine Funktionsstörung der Leber vorliegt. Daraufhin rate ich Ihnen zu folgender Lebensweise:*

Verboten sind:  
 Alle alkoholischen Getränke (Wein, Bier, Apfelwein, Schnäpse, ...)



Guten Morgen, meine Herren! ... Ich störe doch nicht?



Nein? Meine Herren, ich kann Ihnen die Mitteilung machen, daß mein Apparat fertig ist. Wann kann ich an Bord kommen?



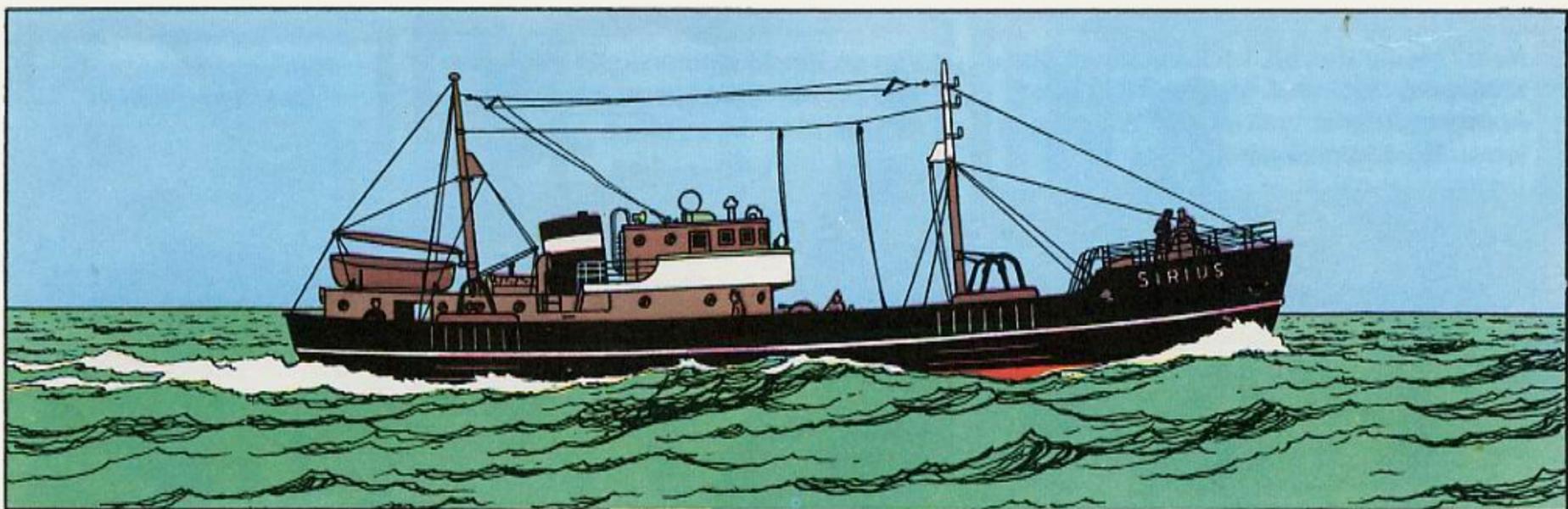
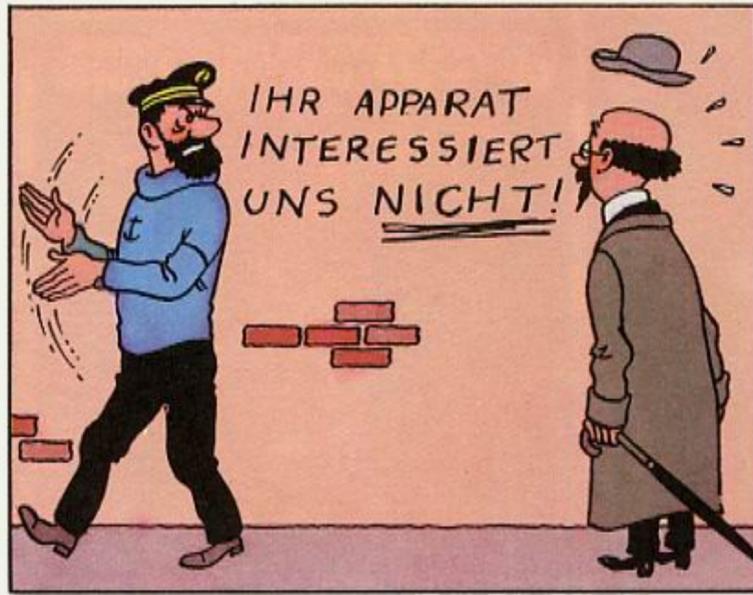
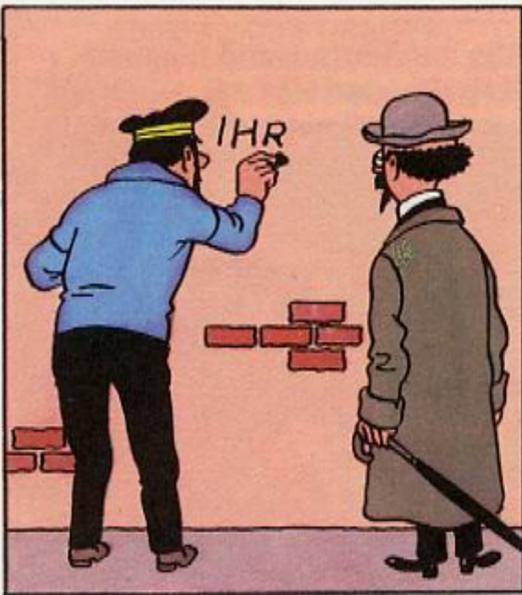
Von an Bord kommen kann gar keine Rede sein. Ihr Apparat interessiert uns nicht!

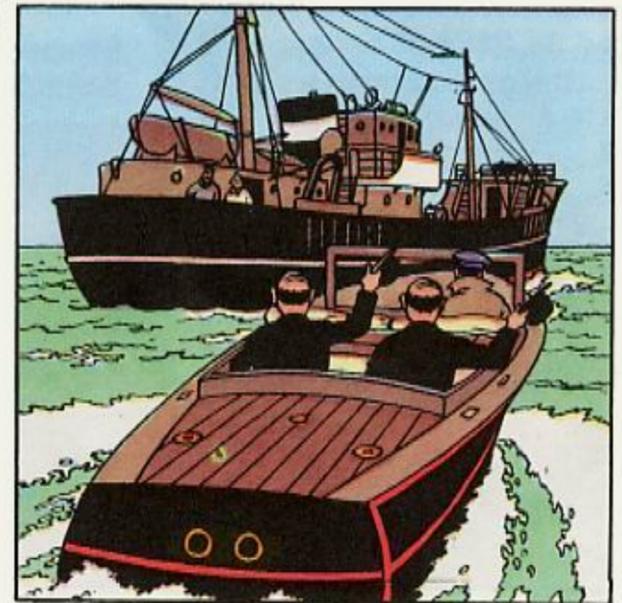
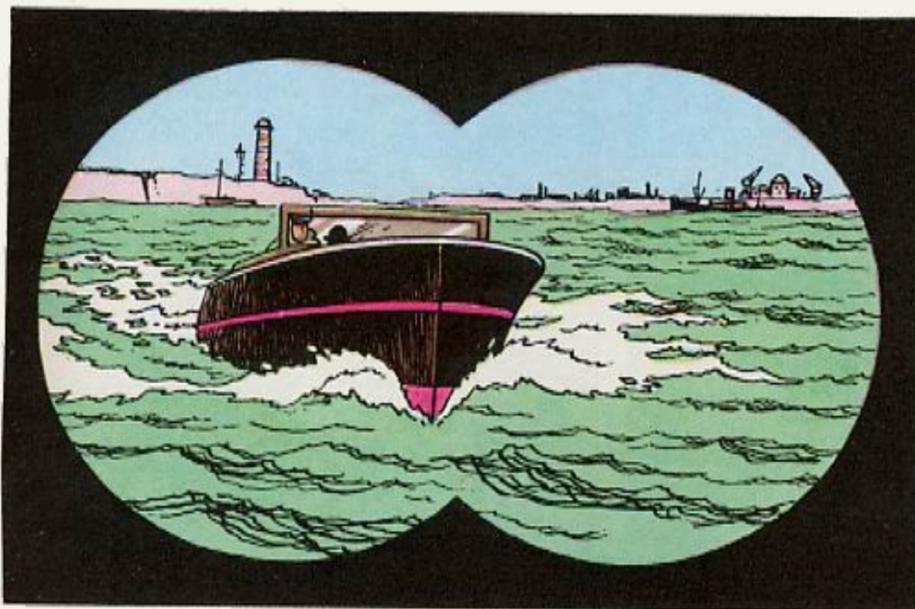
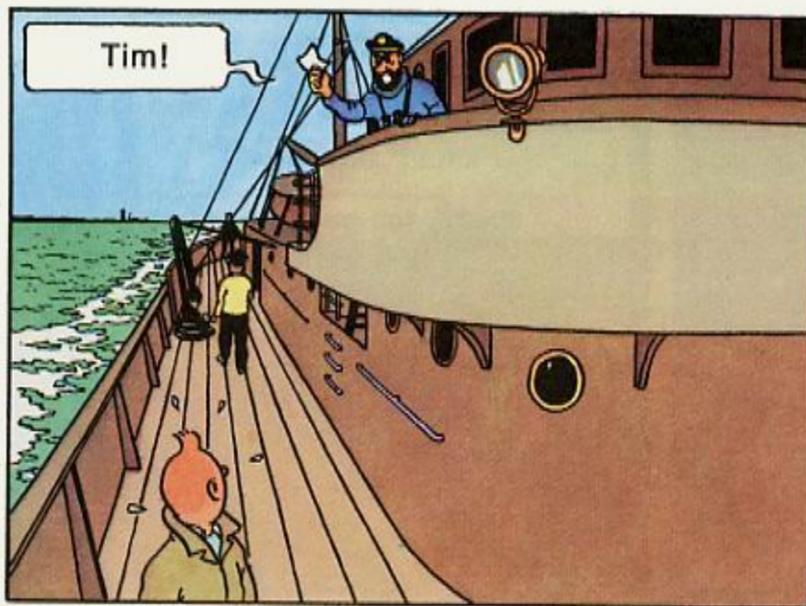
Morgen?

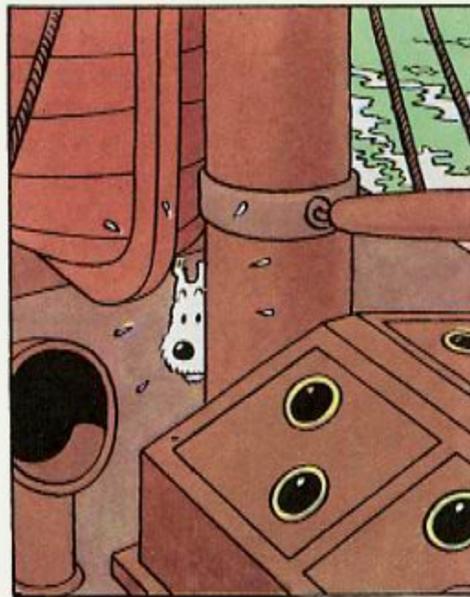


Nein, nicht morgen! Überhaupt nicht!

Heute? Gut, ich hole ihn sofort.







Wir müssen so tun, als ob wir alte Seebären wären . . .



Vor allem müssen wir das Priemen lernen. Alle alten Seebären kauen Tabak, das weiß jeder! Da, nimm . . .





Struppi! . . . Struppi! . . . Wo steckt der Lümmel bloß?

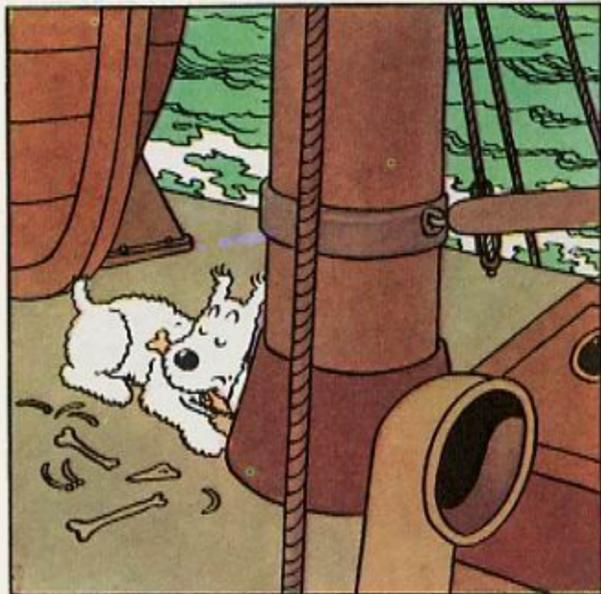


Und Sie haben gesehen, wie er mit dem Huhn weglief?

Gesehen habe ich ihn nicht, aber ich glaube doch, daß . . .



Sie vermuten? Wenn man jemanden beschuldigt, muß man auch Beweise haben! Wer sagt uns, daß Sie das Huhn nicht selbst gegessen haben? . . .



Am Abend . . .

Gute Nacht. Und passen Sie ein bißchen auf Struppi auf, bitte . . .

Keine Sorge, ich behalte ihn im Auge! Gute Nacht, Kapitän . . .



**DIEB!  
SELBER  
EINER!**



Na, wenn das nicht die beiden Schulzes sind . . .



Was ist denn hier los? . . .



Er hat angefangen, Tim! . . . Er hat mir das Kopfkissen geklaut!

Das ist gelogen! Genau umgekehrt: er hat mir meine Decke weggenommen!



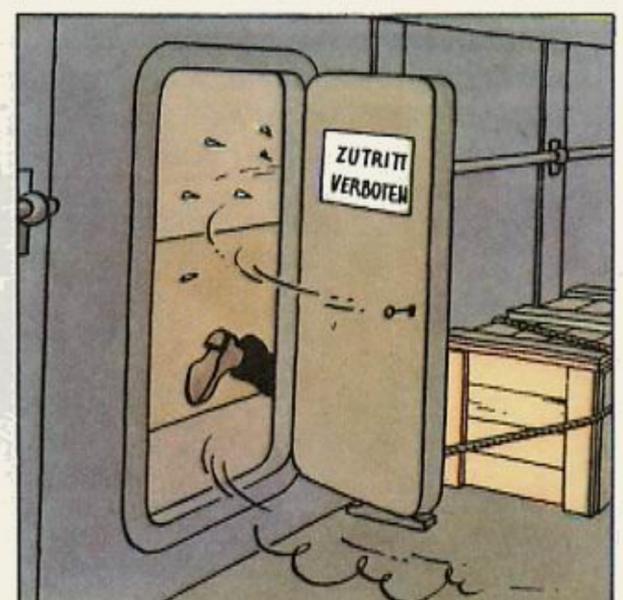
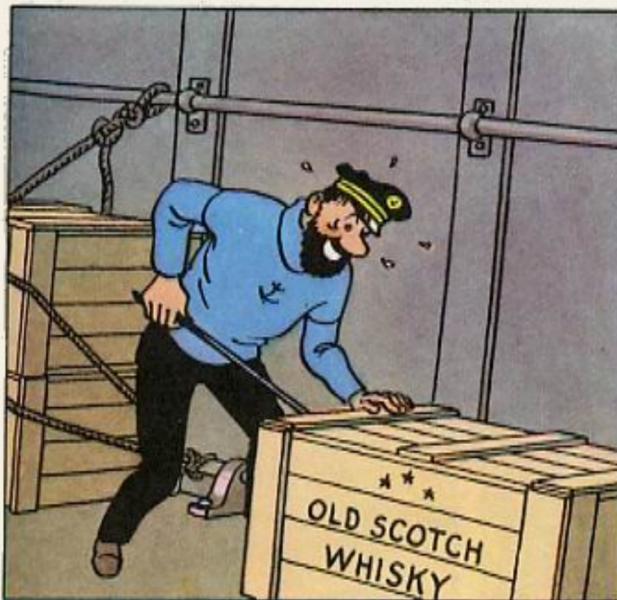
Schämen Sie sich! Um solche Kleinigkeiten zankt man doch in Ihrem Alter nicht mehr! Schluß damit, klar?

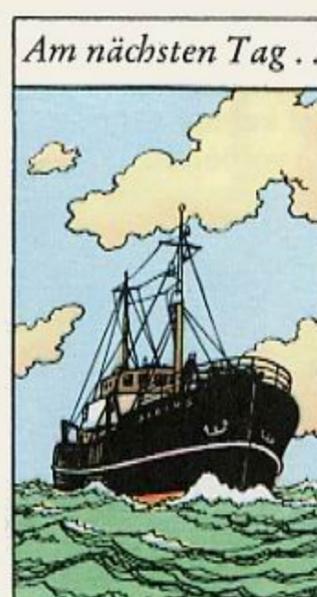


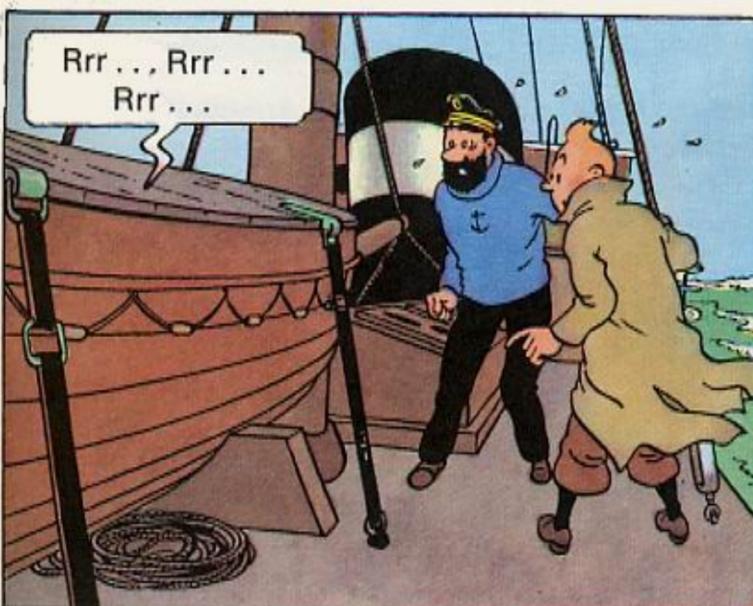
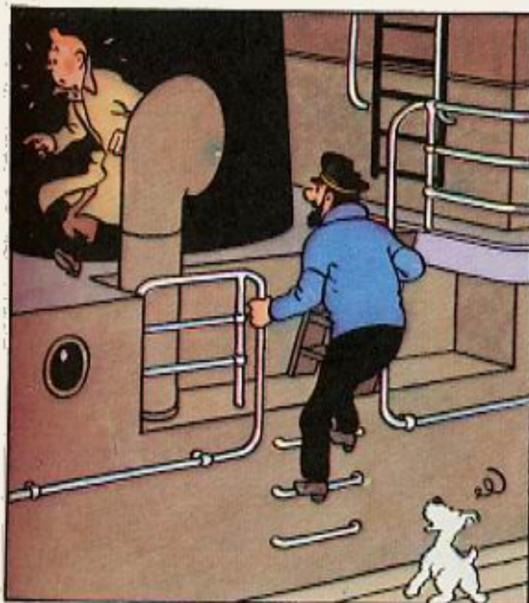
So, und jetzt gehe ich schlafen . . .



Alle heulenden Höllenhunde!

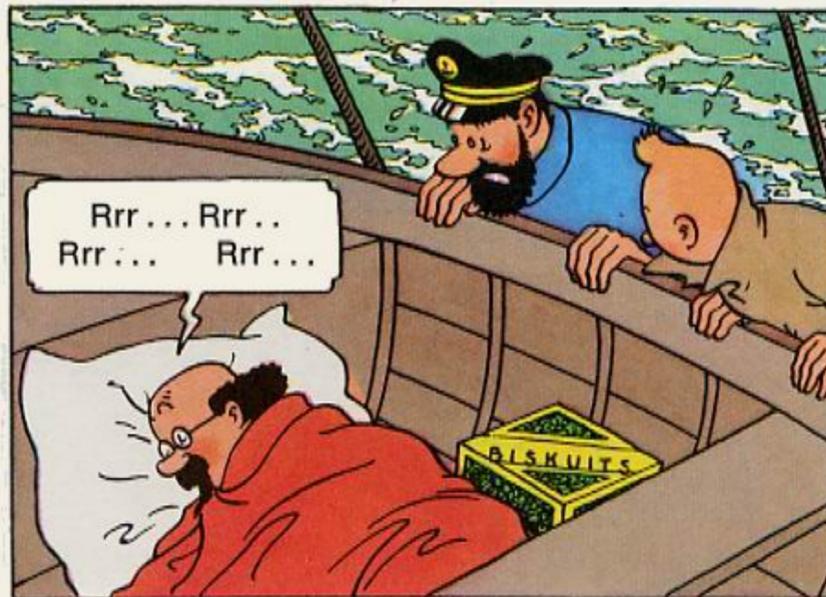








Hagel und Granaten!



Rrr... Rrr...  
Rrr... Rrr...



Alle hunderttausend  
heulenden und jaulenden  
Höllenhunde!  
Aufwachen, Sie...



Mein Whisky, Elender! Was  
haben Sie mit meinem Whisky  
gemacht? ...  
Antworten Sie gefälligst!  
Wo ist mein Whisky?



Aufrichtig gesagt, ja, ich habe sehr  
schlecht geschlafen. Aber jetzt werden  
Sie mir doch hoffentlich eine Kabine  
geben? ...



Eine Kabine? Eine Kabine also? ...  
Ich werde Sie ganz unten in der  
Bilge verstauen, bei Wasser und  
Brot! ... Und mein Whisky?  
Wo ist mein Whisky? ...



Er ist natürlich an Bord!

Er ist an Bord! ...  
Der Himmel sei gelobt! ...

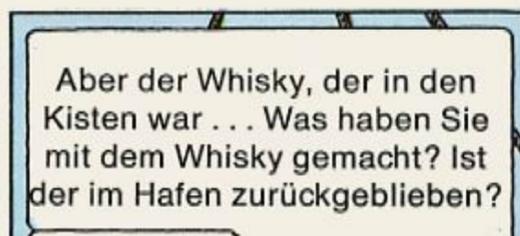


Er ist selbstverständlich  
auseinandergenommen ...

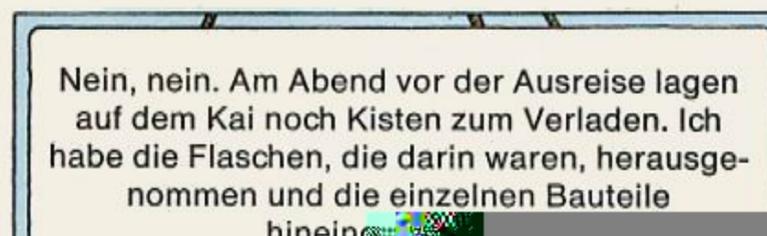
Auseinandergenommen?  
Mein Whisky ist ausein-  
andergenommen? ...



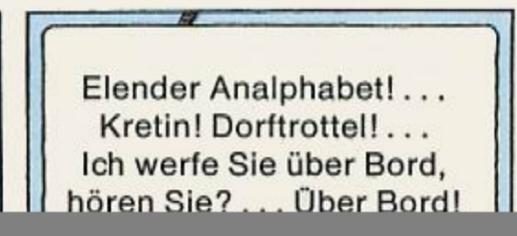
Stimmt, er ist etwas kleiner ge-  
worden. Trotzdem ist er noch so  
groß, daß ich ihn nicht unbemerkt  
aufs Schiff bringen konnte. Ich  
habe ihn also auseinandergenom-  
men und die Einzelteile in Kisten  
verpackt.



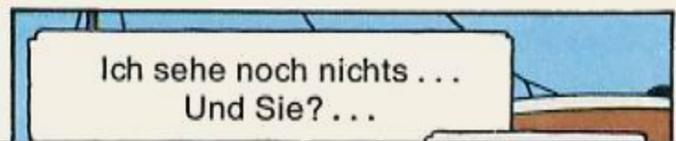
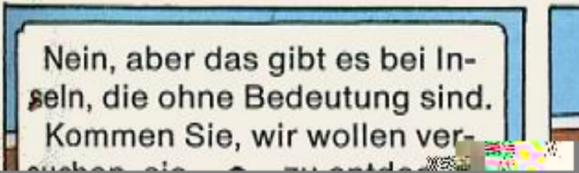
Aber der Whisky, der in den  
Kisten war ... Was haben Sie  
mit dem Whisky gemacht? Ist  
der im Hafen zurückgeblieben?



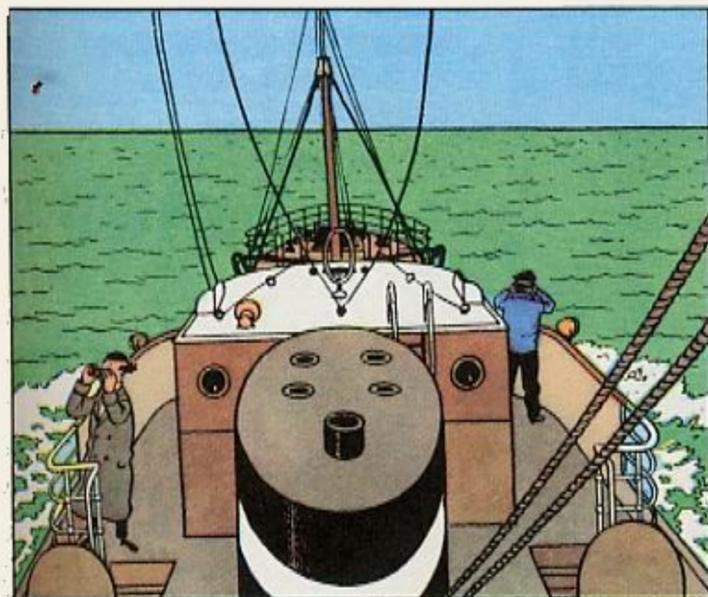
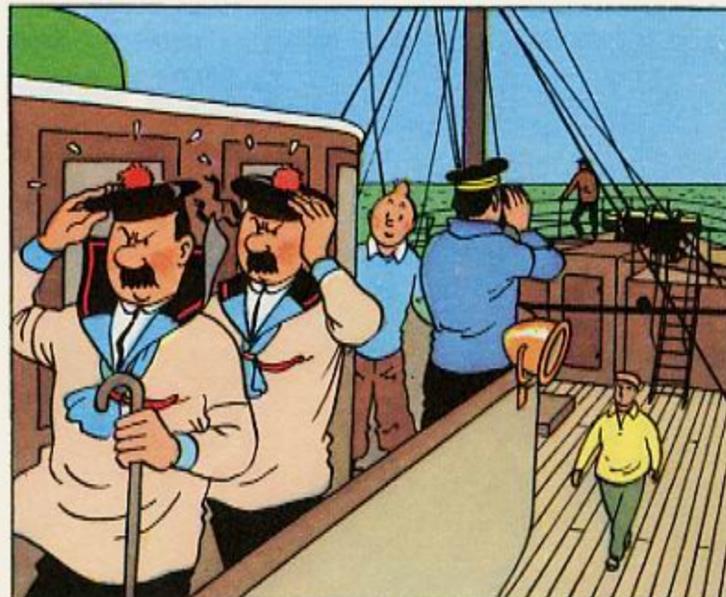
Nein, nein. Am Abend vor der Ausreise lagen  
auf dem Kai noch Kisten zum Verladen. Ich  
habe die Flaschen, die darin waren, herausge-  
nommen und die einzelnen Bauteile  
hinein...

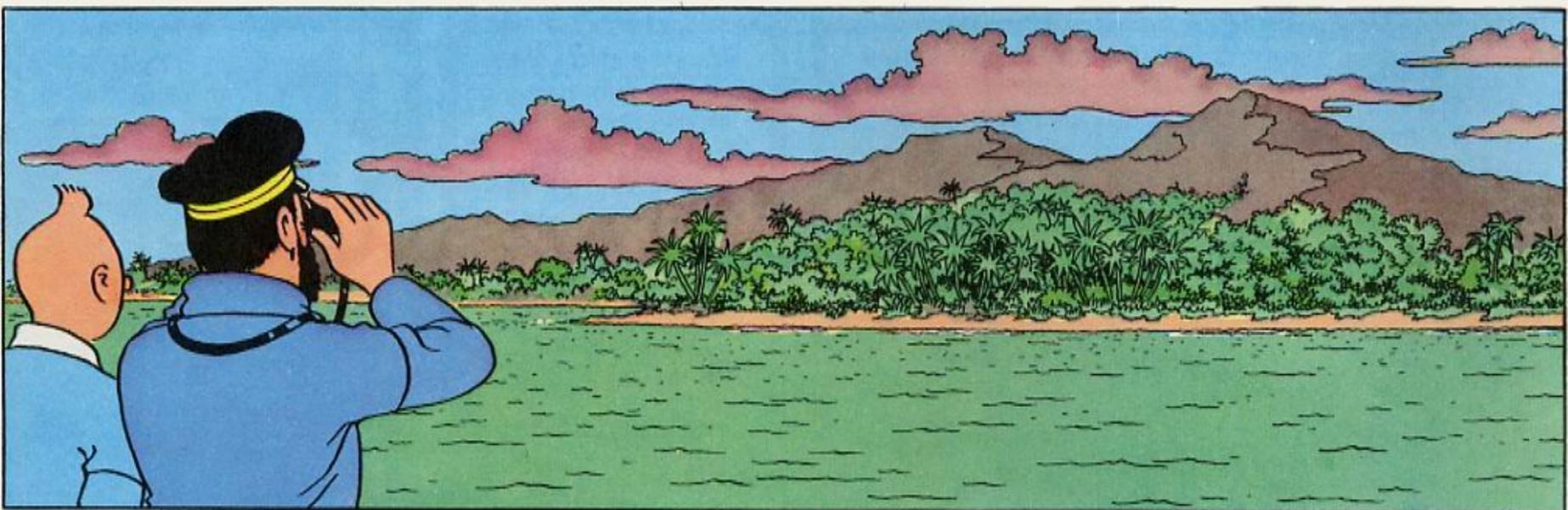
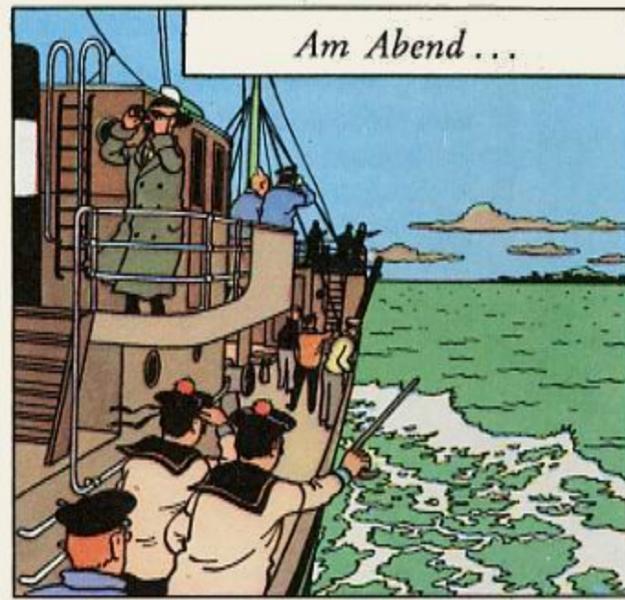


Elender Analphabet! ...  
Kretin! Dorftrottel! ...  
Ich werfe Sie über Bord,  
hören Sie? ... Über Bord!













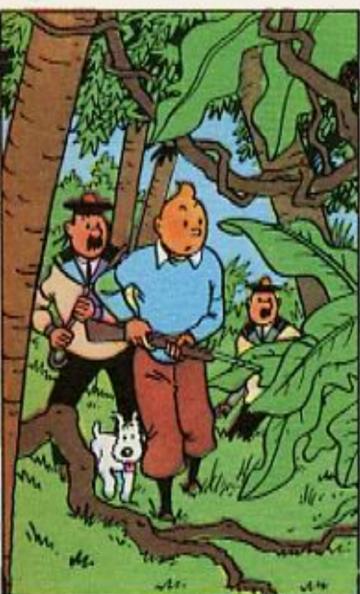
Was die beiden wohl entdeckt haben? . . .



Meine Herren, hier sehen Sie die Überreste des Bootes, mit dem der Ritter von Hadoque damals hier gelandet ist . . .



Das beweist, daß wir uns dem Ziel unserer Reise nähern, und daß der Schatz Rackhams des Roten dort auf dem Meeresgrund liegt! . . . Also weiter . . .





Das soll der Ritter von Hadoque sein, ganz unverkennbar!



Sehen Sie seinen Mund an! Seine Stimme hat sicher Eindruck auf die Eingeborenen gemacht! Wie erschüttert sie wohl waren, als sie das erstmal hörten: „Alle heulenden Höllenhunde!“



Alle heulenden und jaulenden Höllenhunde!



Was ist los, Kapitän?



Wer hat da gerufen? Wie? . . . Waren Sie das denn nicht?



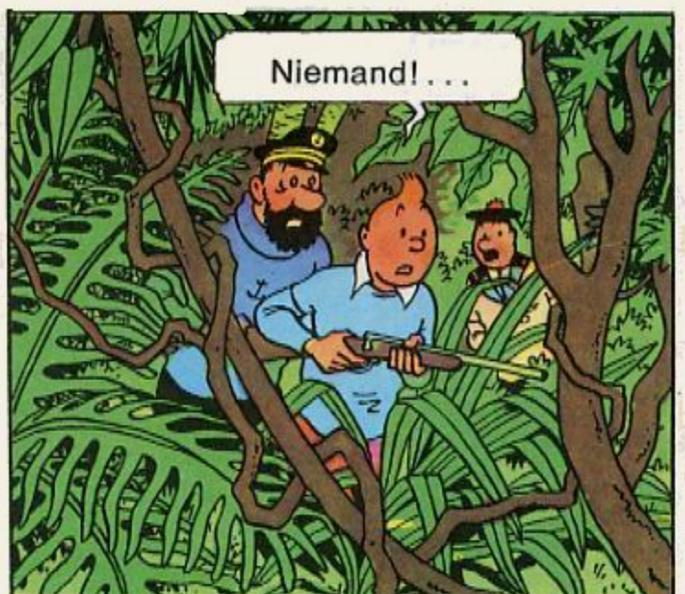
Nein, das war ich nicht! . . . Aber . . . Hagel und Granaten! Ja, der Ritter von Hadoque . . .



Alle hunderttausend heulenden und jaulenden Höllenhunde!



Das kam von hier . . .



Niemand! . . .



Die Insel ist verhext, Kapitän! Wir wollen schnell an Bo-Bo-Bord zu-zurück! . . . Ich w-würde s-sogar sagen: an Bo-Bo-Bord zu-zurück . . .

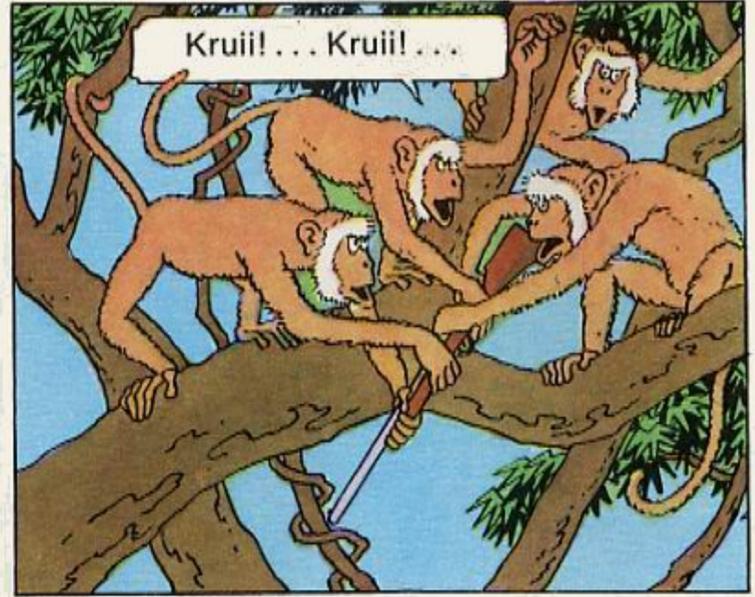


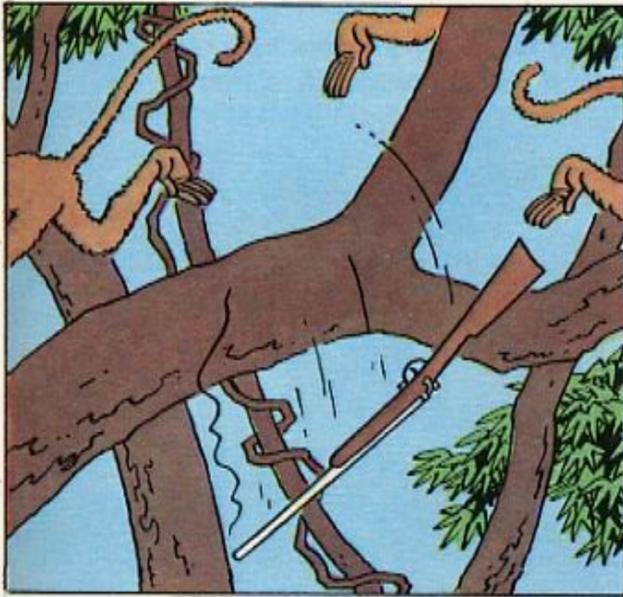
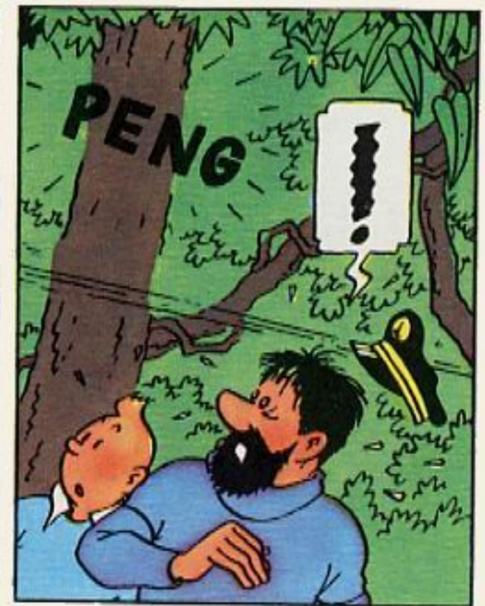
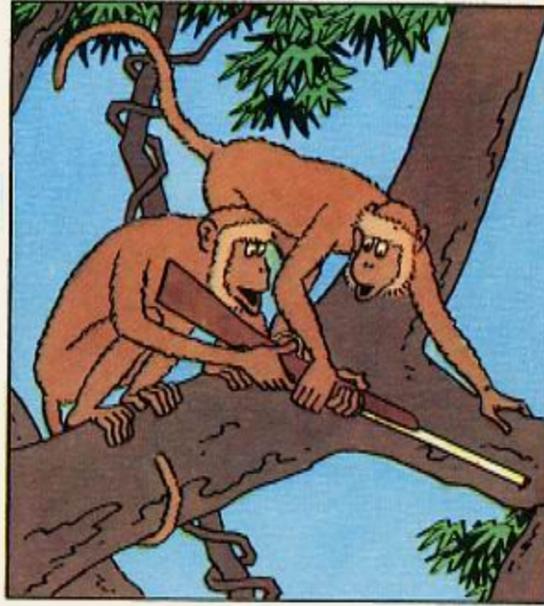
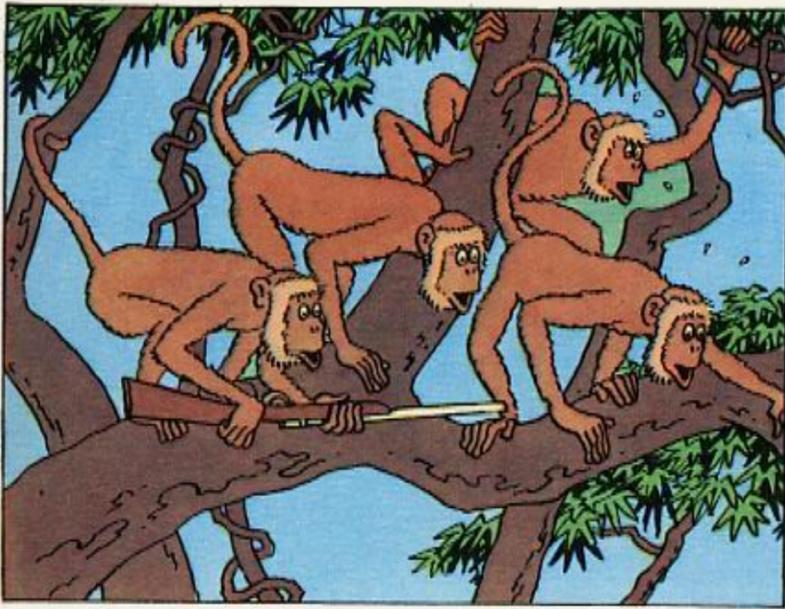
Affenmensch! . . . Rabenaas! . . .



Selbst Rabenaas, du elender Satansbraten! . . .









Es murmeln die Wellen,  
es säuselt der Wind;  
sie schaukeln im Spiele  
den Nachen gelind ...



Vorsicht! ...  
Ein Hai! ...



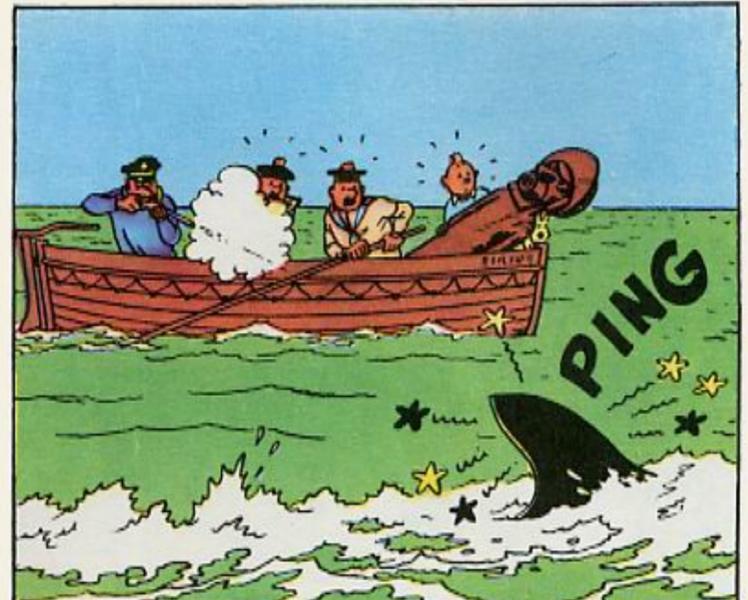
Hagel und Granaten!  
Fast hätte er meine Hand erwischt! ...



Da! ... Noch einer! ... Und da,  
schon wieder einer! ...

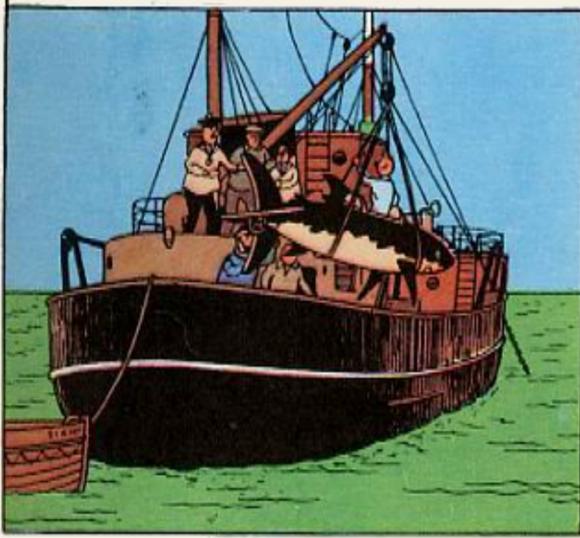


Geben Sie mir den Karabiner!  
Denen werd ich's zeigen,  
diesen ekelhaften  
Biestern! ...



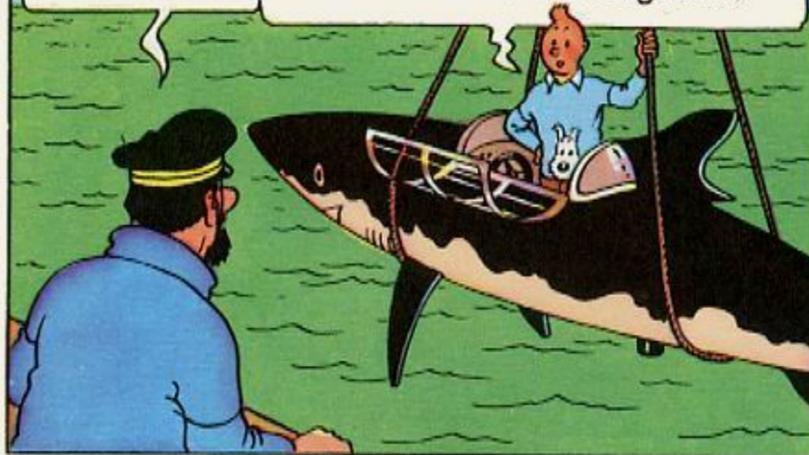
Ich fange an zu glauben, daß uns  
der Apparat von Herrn Bienlein  
doch noch nützlich sein könnte,  
Kapitän ...

Am nächsten Tag ...



Sie sind also fest entschlossen?

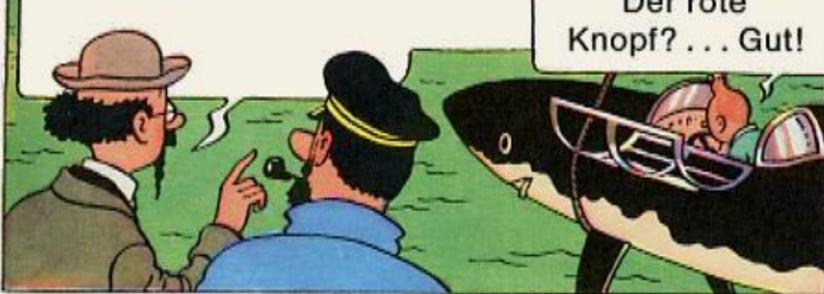
Ja! ... Herr Bienlein hat mir genau erklärt, wie das Ding funktioniert. Es wird schon schiefgehen!



Halt! ... Halt! Eine Sekunde! ...

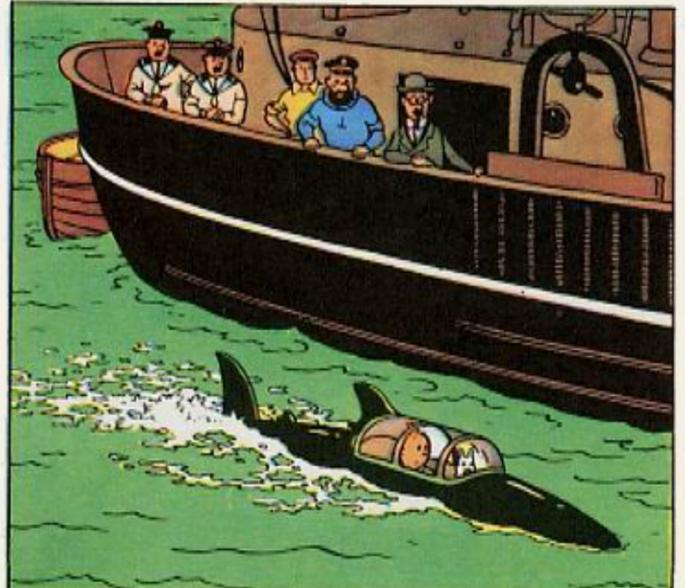


Ich habe noch etwas vergessen ... Wenn Sie das Wrack entdeckt haben, drücken Sie auf den roten Knopf links unten. Sie sprengen damit eine kleine Kapsel unter dem Apparat; sie ist mit einem Stoff gefüllt, der in Verbindung mit Wasser Rauch entwickelt ... Dann wissen wir hier oben, wo das Wrack ist ...

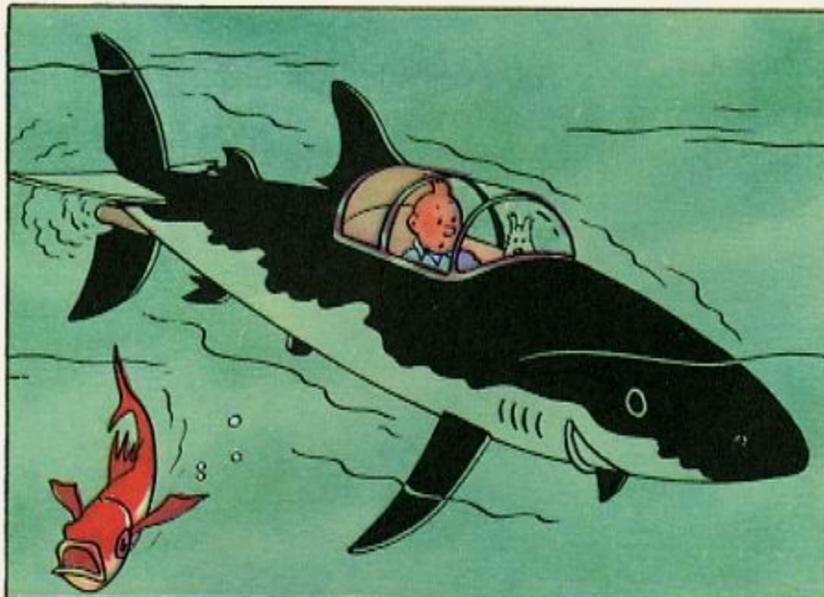
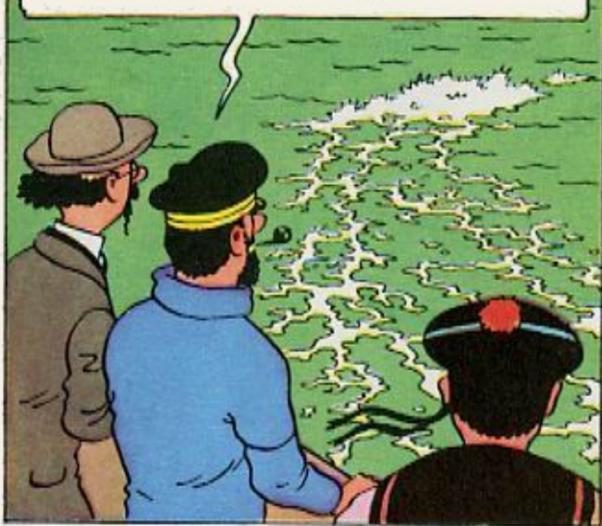


Der rote Knopf? ... Gut!

Nein, rot ... Der kleine rote Knopf. ... Ja, da! ... Also los, auf Wiedersehen! Und alles Gute! ...



Es ist soweit: Er hat getaucht ...



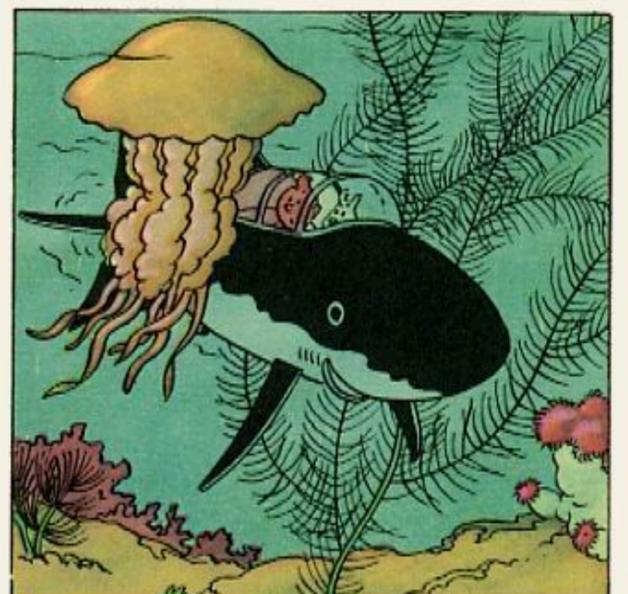
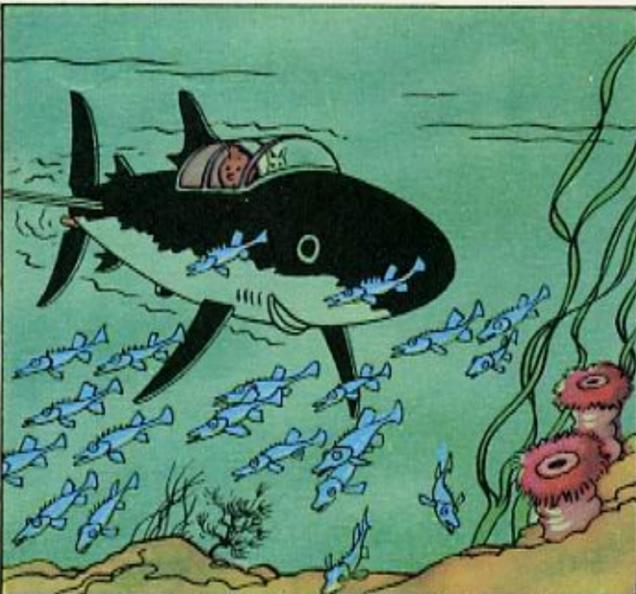
Lustig, nicht wahr, Struppi? ...

So viel Wasser! ...



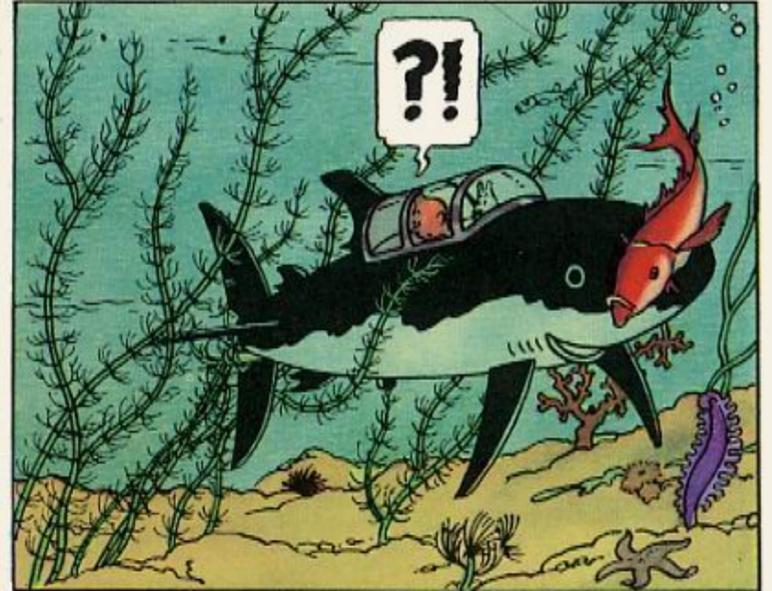
Wenn ihm nur nichts zustößt ...

Größer? ... Aber ich sagte Ihnen doch: dieser ist kleiner, aber dafür stabiler ...





Nanu! Was ist das? Der Motor ist abgewürgt... Wir stehen still...



?!



Das geht nicht gut, Struppi! Unsere Schraube hat sich im Tang verwickelt!



Wir versuchen mal, uns mit dem Rückwärtsgang herauszuwickeln...



Nichts zu machen!... Die Schraube sitzt vollständig fest... Und der Motor zieht nicht durch!...



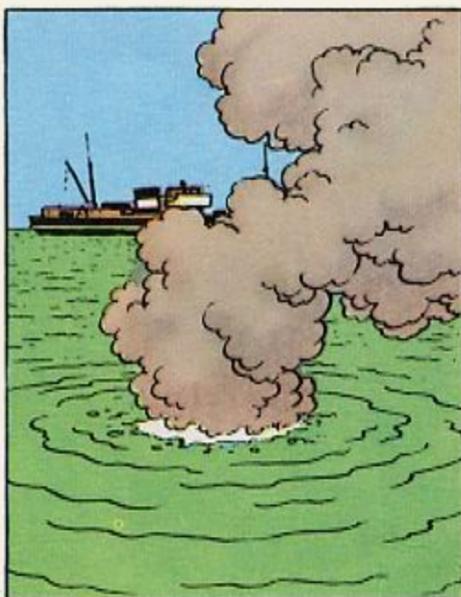
Mein armer Struppi, wie kommen wir hier nur wieder heraus?...



Da gibt's nur eins: die Rauchkapsel lösen. Auf diese Art erfahren sie wenigstens, wo wir sind... Los! Ich drücke also auf den kleinen roten Knopf...



Siehst du?



Da!... Da!... Der Rauch!... Er hat das Wrack der „Einhorn“ entdeckt!...



Dahinten, Herr Bienlein! Sehen Sie!... Der Rauch!... Das Wrack ist entdeckt!...



OH!



Dahinten, Kapitän! ... Sehen Sie nur! ...  
Aber sehen Sie doch! ... Der Rauch! ...  
Er hat das Wrack entdeckt! ...



Etwas Geduld, Struppi ... Sie werden uns  
sicher bald zu Hilfe kommen.



Bringt das Boot zu  
Wasser! ... Wir wollen an  
der Stelle, die uns Tim  
angezeigt hat, eine Boje  
aussetzen!



Hier ist  
die Boje ...



... und hier ist der Apparat, mit dem  
man ins Wasser sehen kann ...



Mich beunruhigt, daß Tim noch nicht  
wieder aufge-  
taucht ist ...

Nein, ich habe in  
meiner Jugend  
Sport ge-  
trieben ...



Und diese sportliche Haltung habe ich mir  
bewahrt ...

So, so ...



Offen gesagt, nein ...  
Hauptsächlich  
Wanderungen ...



Mal sehen ...

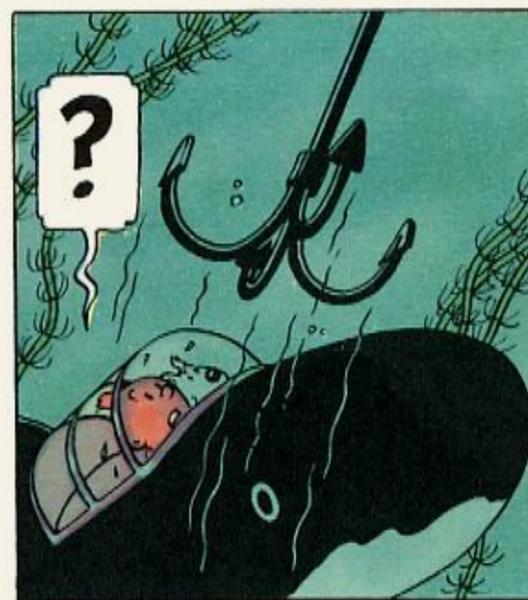


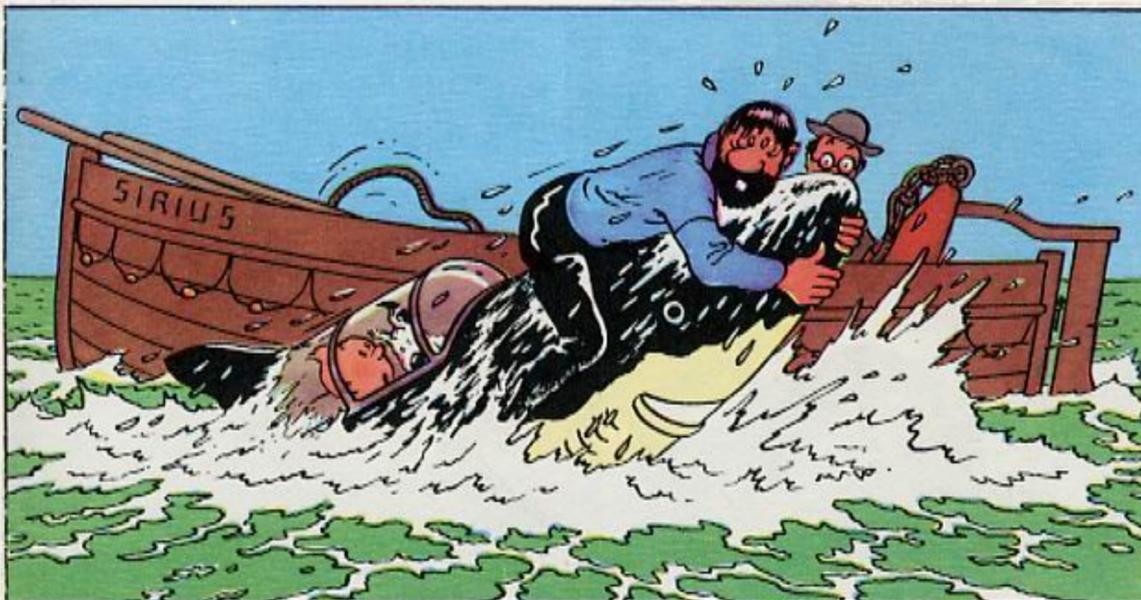
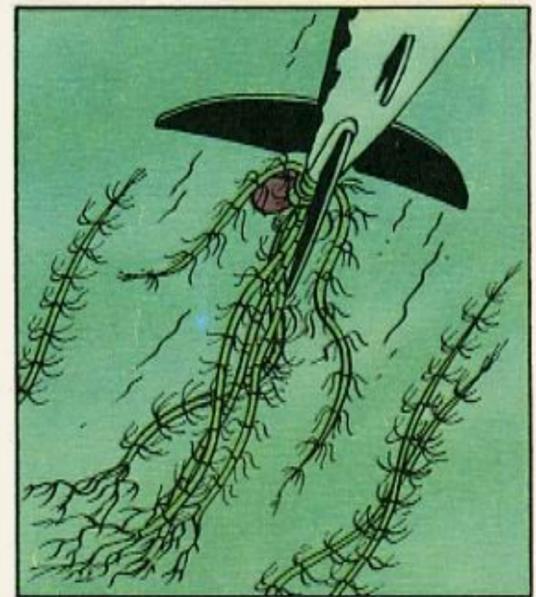
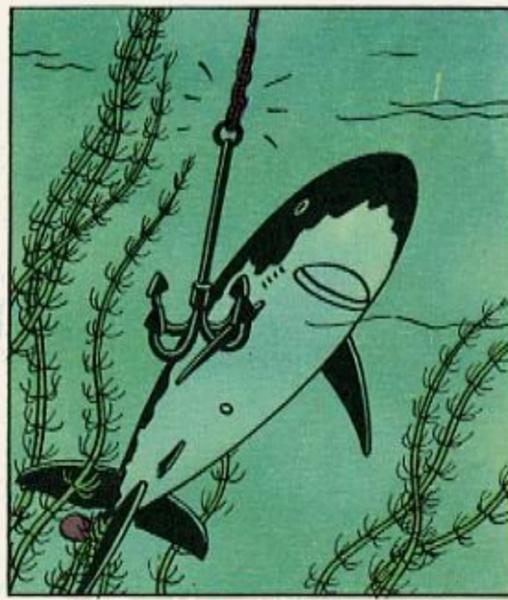
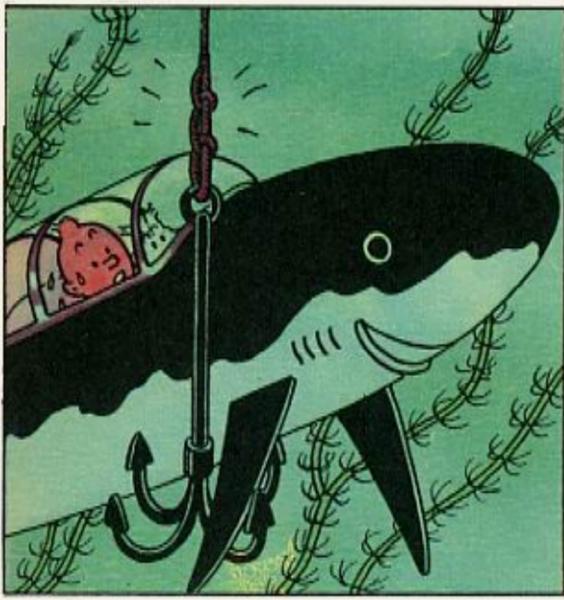
Hagel und Granaten, das ist nicht das  
Wrack! ... Das ist  
nur Tim! ...

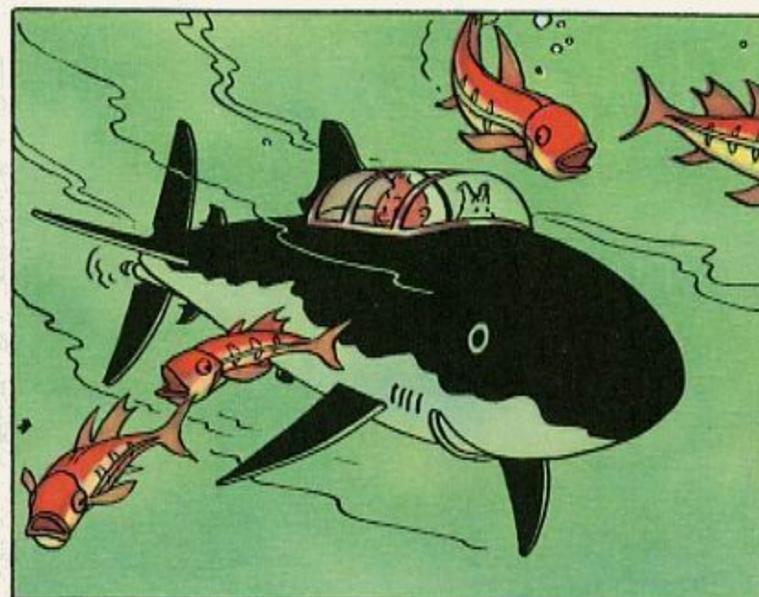
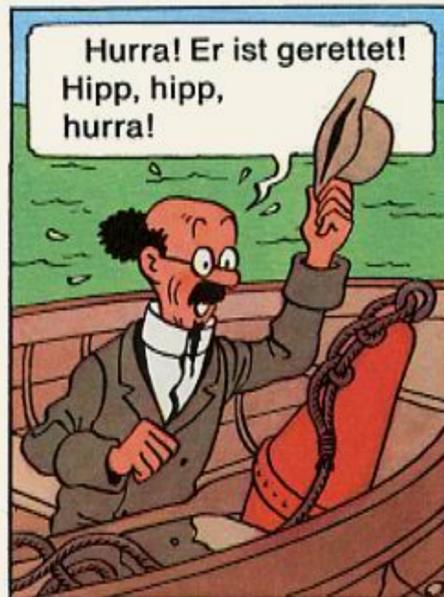
Großartig! ... Schnell!  
Lassen Sie mich  
mal ...

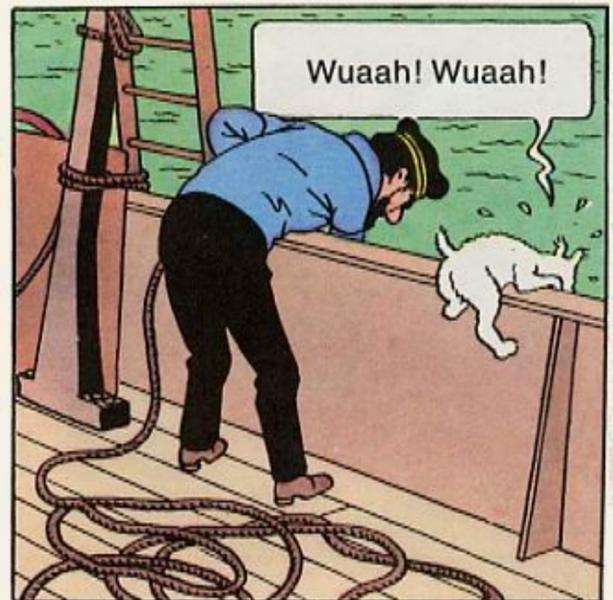


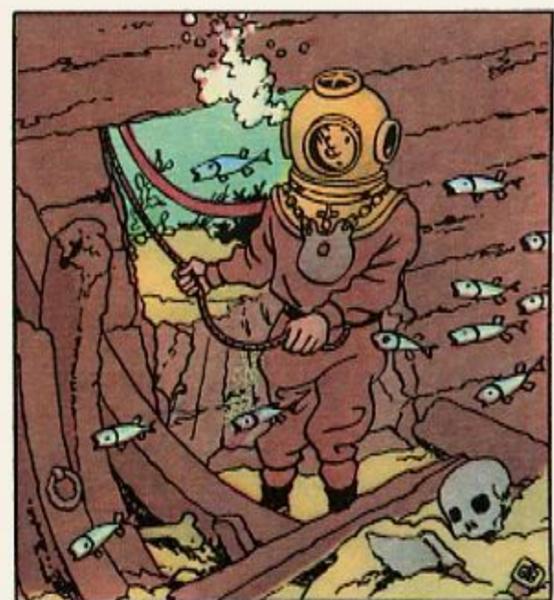
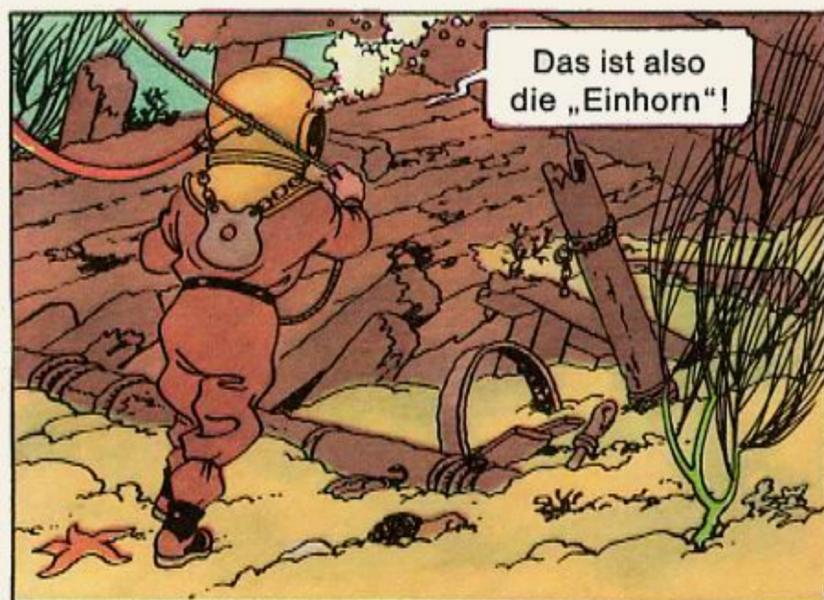
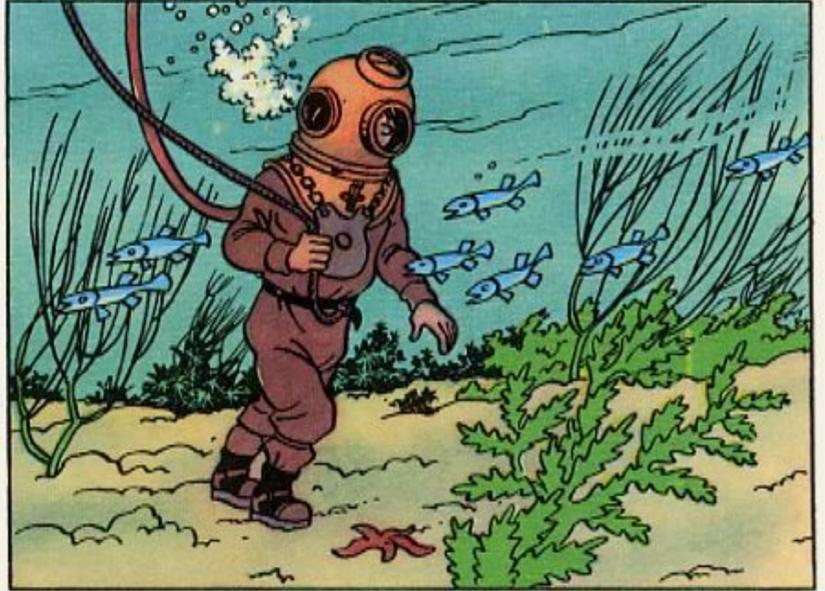
Die Schraube hat sich im Tang  
verfangen! ... Was jetzt? ...



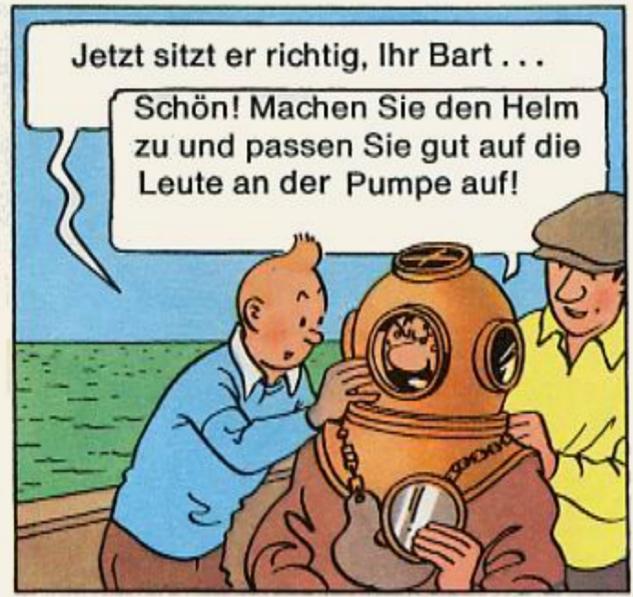


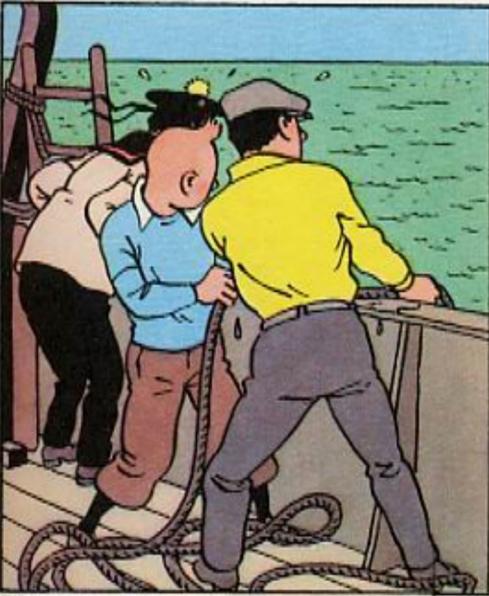


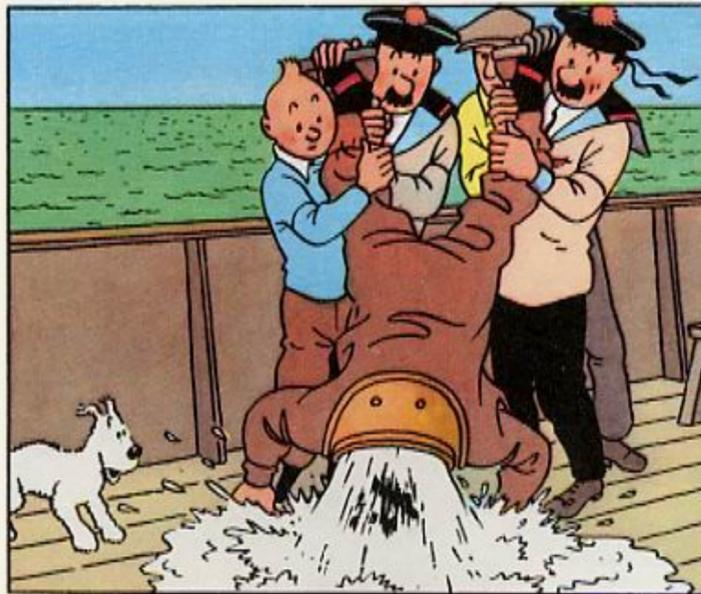


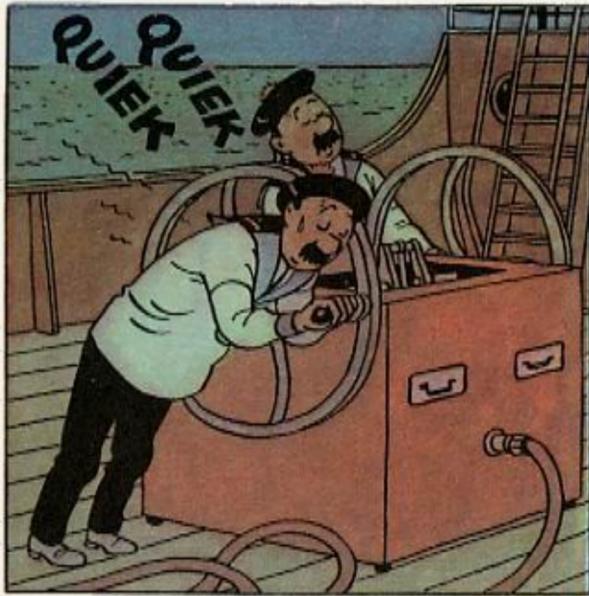












Was macht ihr denn noch hier um diese Zeit? ...

Aber, Kapitän, bis jetzt haben Sie uns noch nicht erlaubt, mit Pumpen aufzuhören ... Also pumpen wir weiter ...

Ich sage sogar, wir pumpen immer noch ...

Geht schlafen, ihr Schwachköpfe! Morgen könnt ihr weitermachen!



Am nächsten Tag ...

Ich habe so das Gefühl, daß Tim heute morgen den Schatz findet ...



Noch eine Flasche Rum ... Die lasse ich für den Kapitän liegen ...



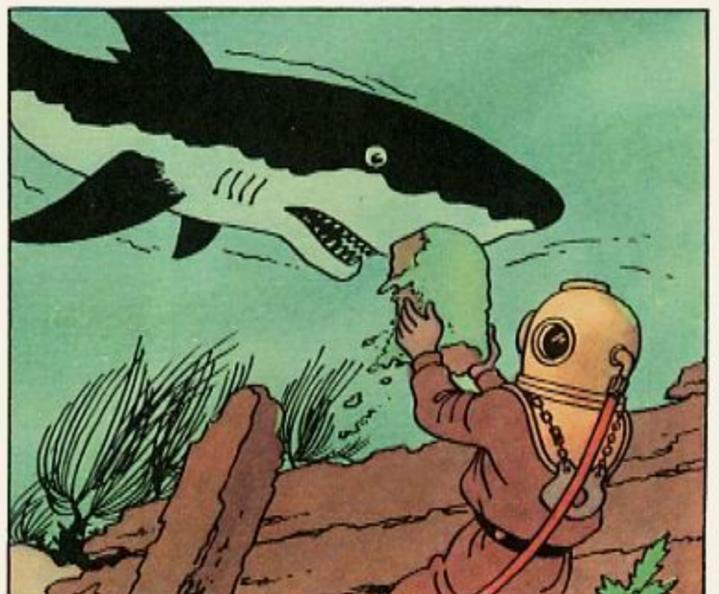
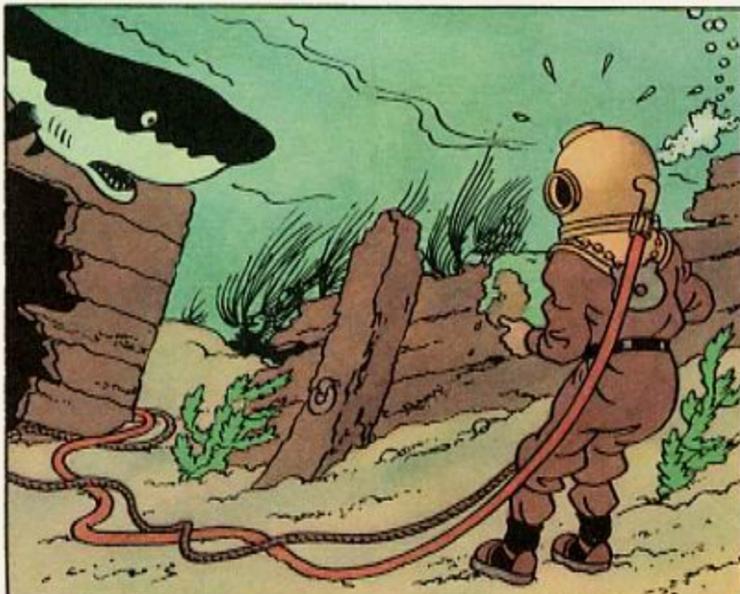
Na, was mag das hier sein? ...



Eine Kassetten! ... Mein Gott! Ob das der Schatz Rackhams des Roten ist? ...



Wir werden ja sehen ... Schnell nach oben damit ...

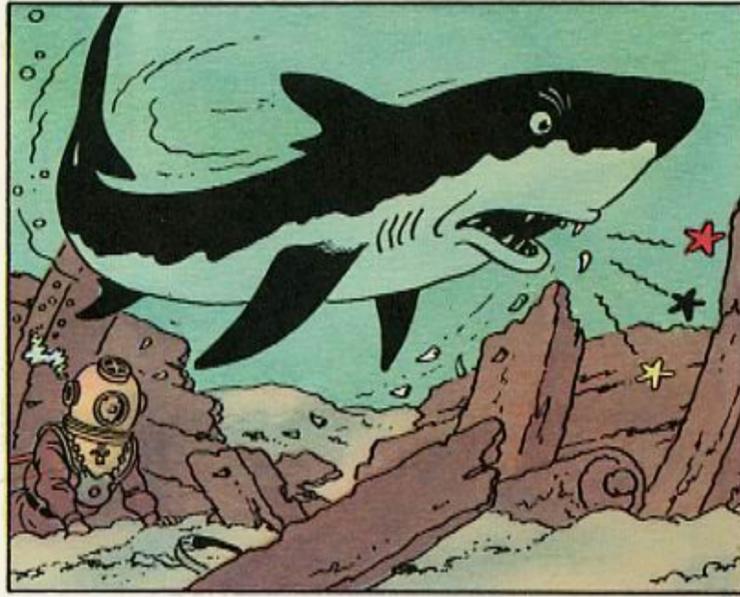




Verflixt!  
Die Kasette! ...



Donnerkeil! Er hat  
sie verschluckt!  
Und da greift  
er schon wie-  
der an! ...



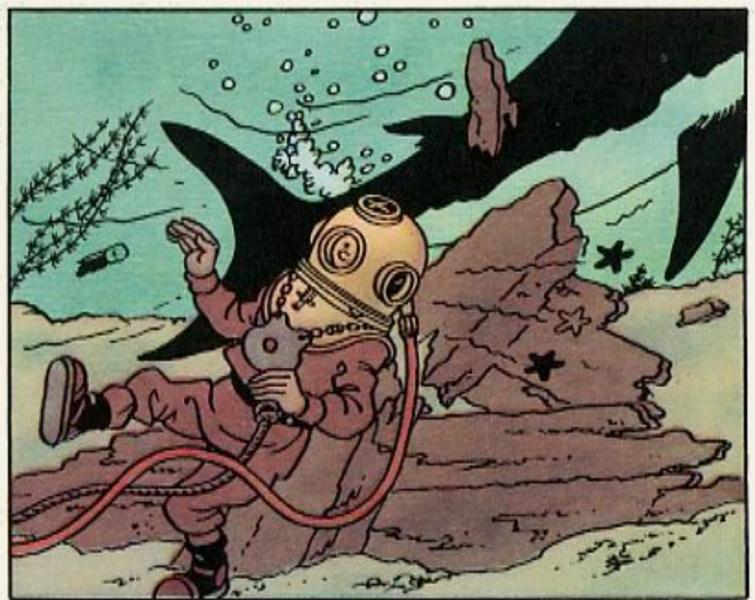
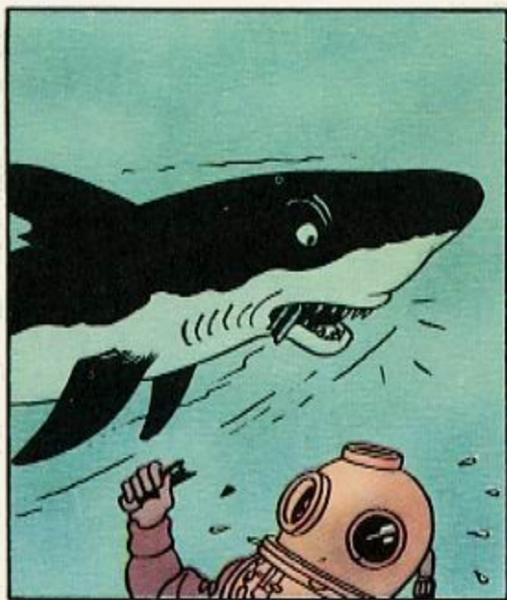
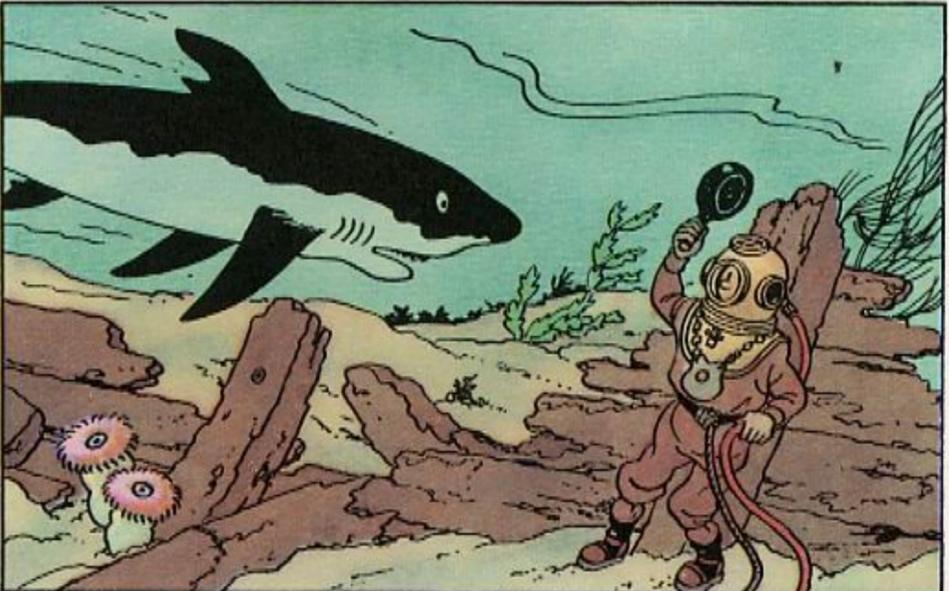
Er kommt  
zurück ... Wenn  
ich wenigstens  
eine Waffe  
hätte! ...

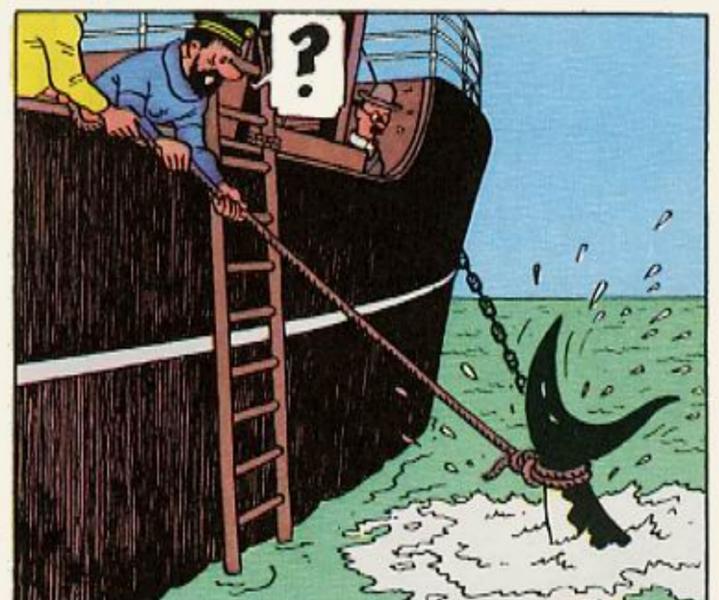
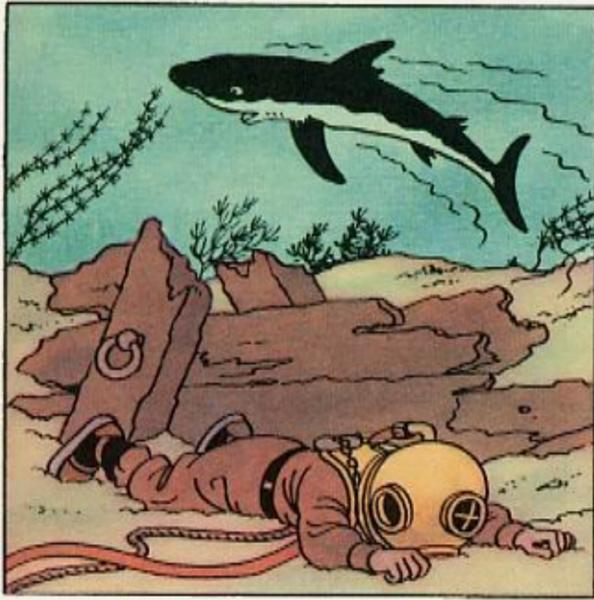


Diese Flasche  
vielleicht ...



Diese Spante gibt mir  
Rückendeckung ... Dann  
kann er mir nicht den  
Luftschlauch  
durchbeißen.





Na, was soll dieser Ulk bedeuten?

Ein Ulk? ... Lassen Sie den Hai schlachten, Kapitän, dann werden Sie schon sehen!!!

Jedenfalls schmecken die Flossen ausgezeichnet ...

*Einige Augenblicke später ...*

Kapitän! ... Kapitän! ... Sehen Sie mal, was wir im Magen des Hais gefunden haben!

Eine Kasette! ... Eine Kasette! Der Schatz Rackhams des Roten! ... Der Schatz Rackhams des Roten!!! Da ist er endlich!

Schnell, kommen Sie mit!

Hm! ... Nicht so einfach ... Es ist alles verrostet ...

Sie brechen die Klinge ab: Nehmen Sie lieber dieses Brecheisen ...

Gute Idee. Haltet ihr nur gut fest ...

Feste! Nur feste ran und keine Angst! Wir halten ihn schon ...

Das hätten wir!

**KRACK**

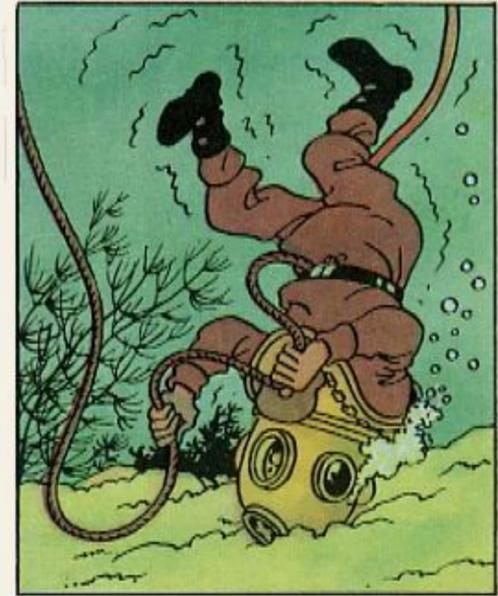
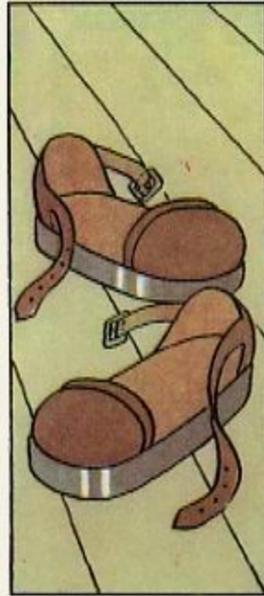
Alle hunderttausend heulenden und jaulenden Höllenhaie! Das ist ja gar nicht der Schatz!

Alte Papiere, halb zerfallen in der Feuchtigkeit ...

Alte Papiere! ... Und was sollen wir damit? Die sind zu nichts nütze ...

Kapitän! Verlieren Sie doch den Mut nicht! ... Wir werden weiter suchen ...

Wozu denn?





Sagen Sie mal, was ist das eigentlich für ein Kreuz? ...



Ein Kreuz? ... Wo sehen Sie denn da ein Kreuz? ...

Nein, ich spreche von dem Kreuz ... Dahinten auf der Insel.



Es ist doch ein Kreuz, nicht wahr? ...



Kapitän, Herr Bienlein hat recht! ... Dahinten ist ein Kreuz, auf dem höchsten Punkt der Insel ...

Ein Kreuz? ...

Meinen Sie?



Hagel und Granaten! Das ist tatsächlich ein Kreuz!

Nicht? ... Ich hätte geschworen, daß es ein Kreuz ist ...



Hipp, hipp, hurra! ... Ich habe es kapiert! Endlich!

?



Herr Bienlein, Herr Bienlein, Sie sind unsere Rettung! ...



Brüderchen, komm, tanz mit mir ...



Schnell, Kapitän! ... Hacken und Spaten ... Wir kehren auf die Insel zurück.



Bei diesem Kreuz muß der Schatz liegen! Denken Sie an den Text auf unseren Pergamenten: „Das Kreuz des Adlers“, hieß es da!

Donnerwetter, Sie haben recht! ...

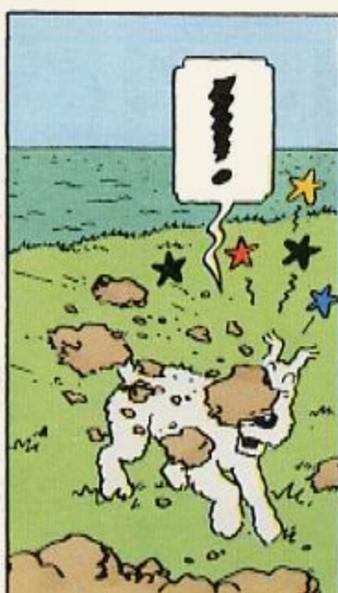


Hurra! Schulze! Schulze! ... Hacken und Spaten! Schnell! Vorwärts! Ins Boot!



Ah! Herr Bienlein, Sie bekommen einen Orden! ...

Wieso Norden?







Das ist aber lieb, mein Hündchen! . . .



Nein, Struppi, Schluß jetzt . . .



Ob der Kapitän Ärger gehabt hat? Er sieht so sorgenvoll aus . . .



Und die siamesischen Zwillinge? . . .

Nanu, ich dachte, sie kämen hinter uns her!



OHE!  
SCHULTZE!  
SCHULZE!



Nein, machen Sie sich keine Sorgen! . . . Der Hund hat es mir wiedergebracht.



Jetzt reicht es mir aber, alle hunderttausend heulenden . . .

Kapitän, Kapitän!

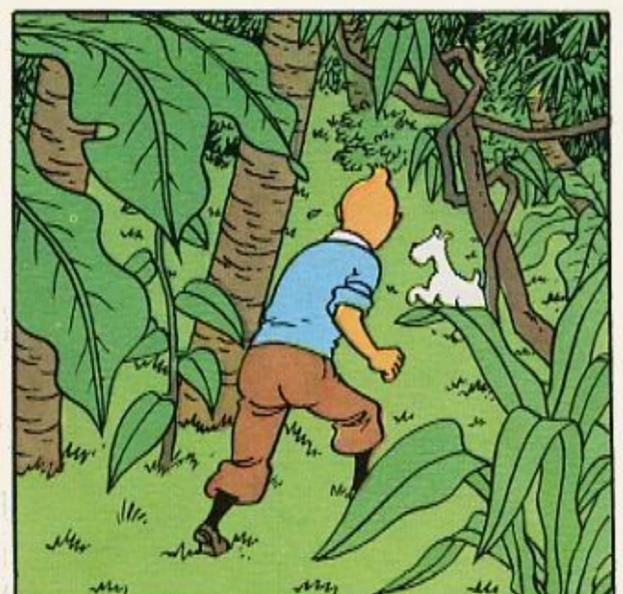


Lassen Sie meine Wut lassen! . . . Ich muß aus-



Hagel und Granaten, Schluß jetzt, ja?





**13**  
SONNTAG

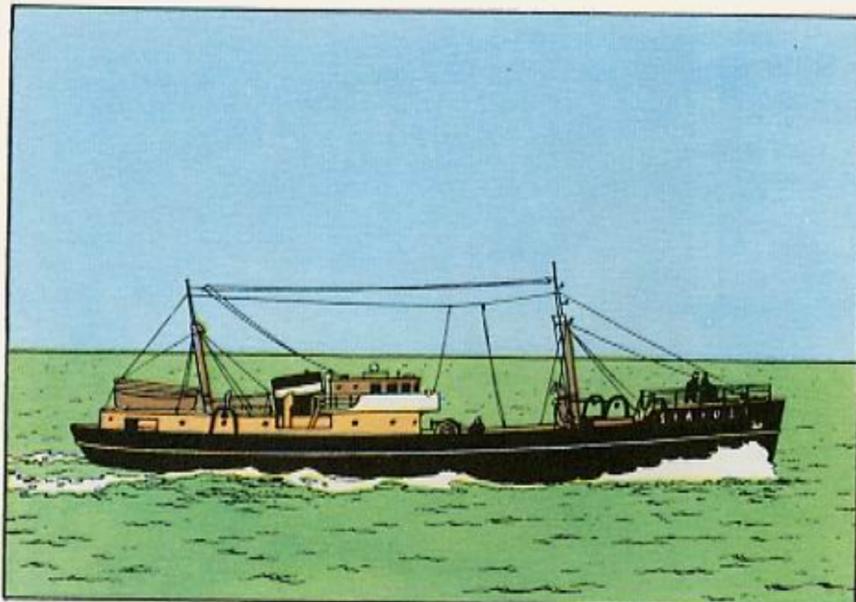
Immer noch nichts, Kapitän.

**14**  
MONTAG

**15**  
DIENSTAG

Aber, aber... Was geht da vor? Ich glaube fast...

Tatsächlich, das muß ich sofort dem Kapitän sagen!



Ja, Kapitän, wir müssen gute Miene zum bösen Spiel machen... Es ist schade, aber wir müssen vernünftig sein...

Kapitän!... Kapitän!... Das Schiff fährt!...

Was soll es denn nach Ihrer Ansicht tun? Menuett tanzen?

Ah! Ich verstehe!... Sie haben sich endlich davon überzeugt, daß die „Einhorn“ nicht da lag, wo Sie sie suchten. Wir fahren also jetzt nach Westen...

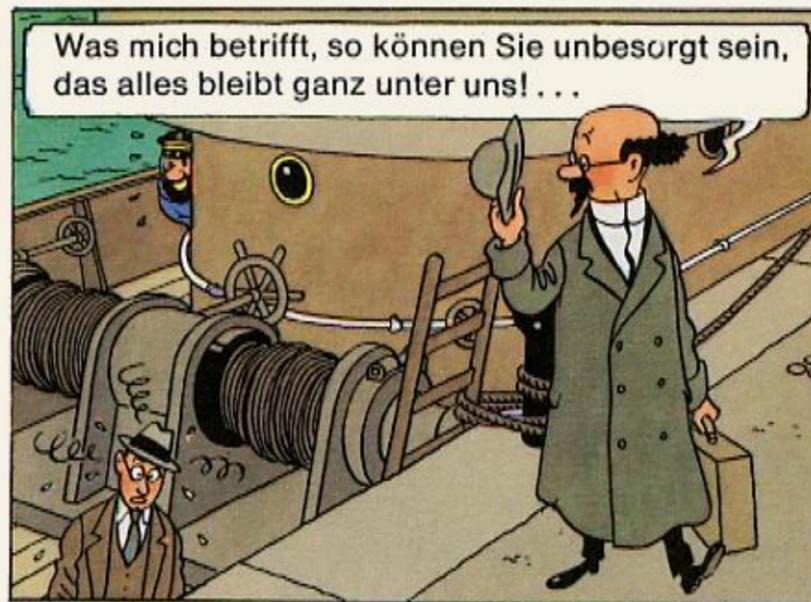
Los! Vorwärts!... Kommen Sie mit!...

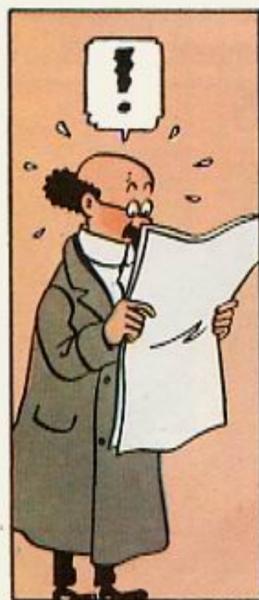
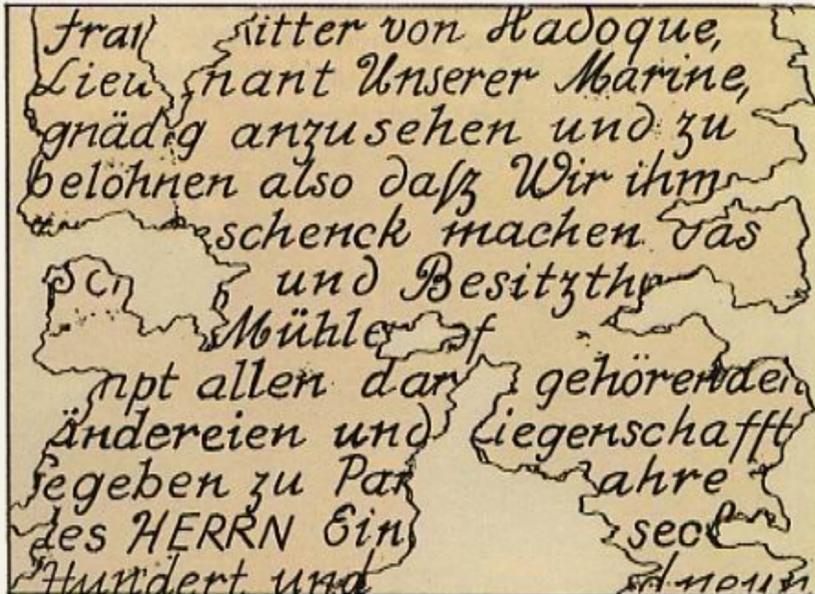
Und das hier?... Das ist sicher die Galionsfigur der „Titanic“!?... Na?

Tatsächlich existiert die Einhorn...











Nebensache! ... Ich habe Geld!

Sie? Sie haben Geld? ... Dann können Sie ja zufrieden sein! Ich habe jedenfalls keins! ...



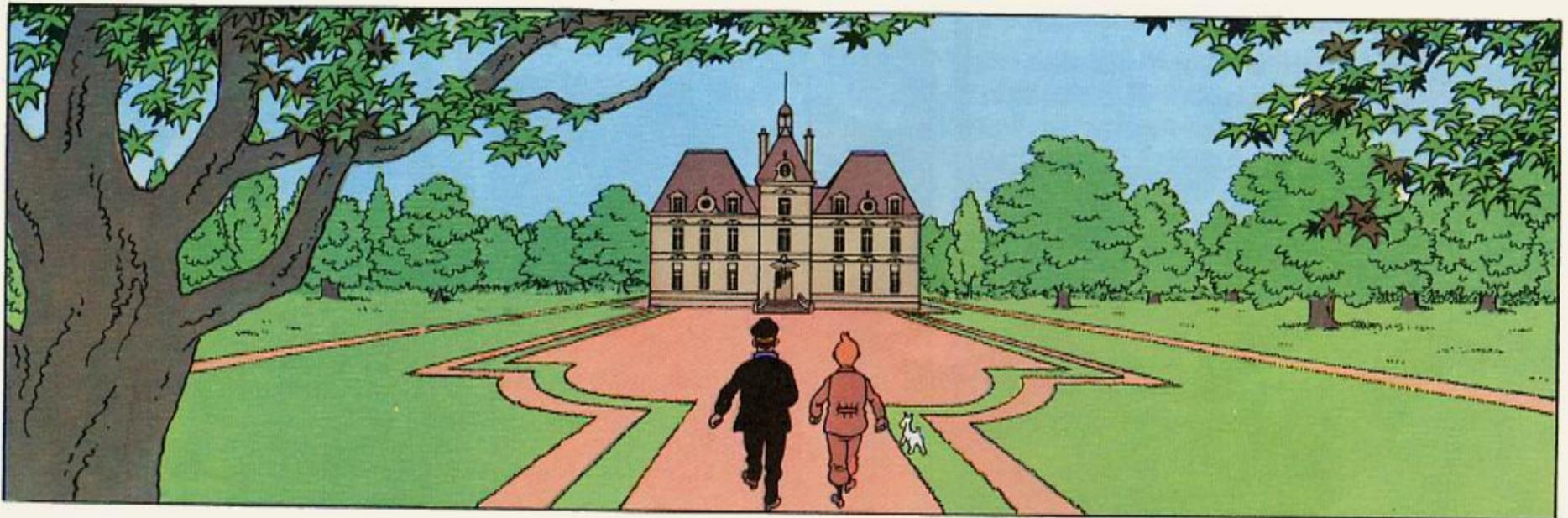
Das meinte ich ja! ... Die Regierung hat mir das Patent für mein kleines U-Boot abgekauft ... Durch Sie habe ich es ausprobieren und verbessern können ... Kommen Sie, wir wollen Ihr Schloß kaufen.



**SCHLOSS  
ZU  
VERKAUFEN**



Dieses  
**SCHLOSS**  
*ist nicht mehr*  
**ZU  
KAUFEN**  
Haddock



Ende gut, alles gut! ... Wir haben zwar den Schatz nicht gefunden, dafür haben Sie aber das herrliche Schloß Ihrer Ahnen wieder!

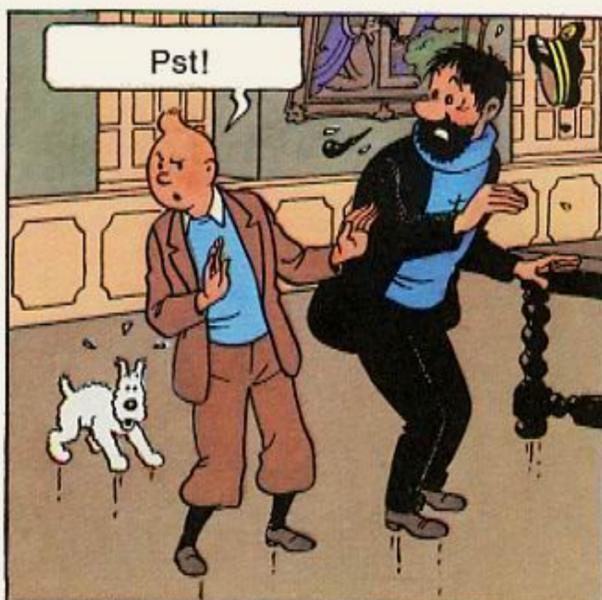


Das ist ja herrlich!  
Warten Sie, Sie haben ja noch nichts gesehen ...



Von hier aus habe ich Sie angerufen.

Wunderbar!



Pst!



Nein ... Nichts ... Ich glaubte, Schritte zu hören ...

So?



Sagen Sie mal, das ist ja prachtvoll, dieses Schloß! ... Mein Ahnherr hatte einen guten Geschmack, nicht wahr? ... Und wo ist das Kellergewölbe, von dem Sie mir erzählt haben? ...

Kommen Sie, ich übernehme die Führung ...



Da wären wir schon ...  
Hagel und Granaten!

Himmel! Was für ein Gerümpel! ...  
Ja, das war der Lager-  
raum der Brüder Vogel-  
Faull.

Sieh an! Der Evangelist  
Johannes ... Wir sind sicher in  
einer alten Kapelle ...

Nun, was sagen Sie dazu? ...  
Fabelhaft!

Pst! ... Diesmal habe ich be-  
stimmt etwas gehört ...

Nichts mehr ... die Schritte  
haben aufgehört ...  
Komisch! Ich möchte  
wissen ...

Was  
denn? ...

Was ist los? ...  
Was haben Sie? ...

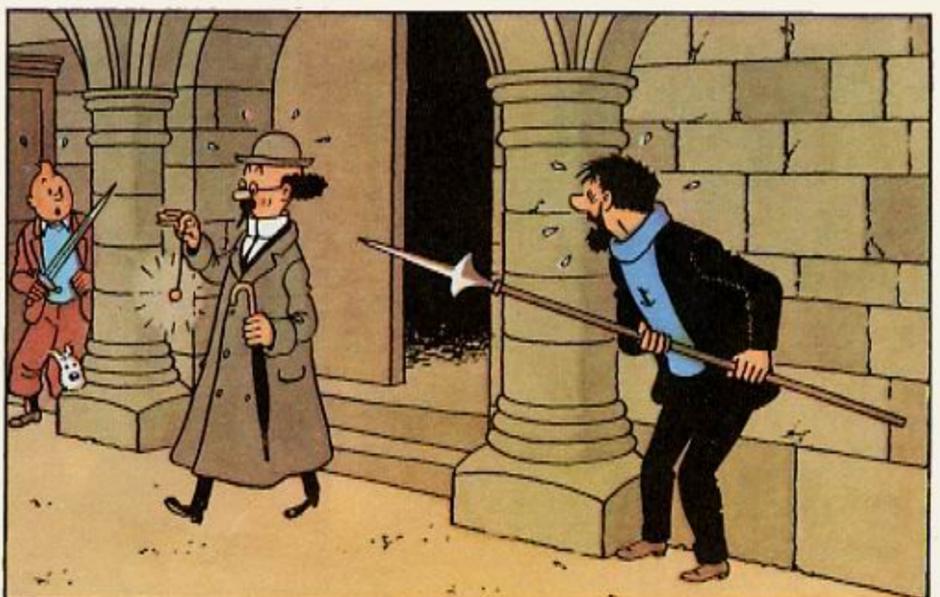
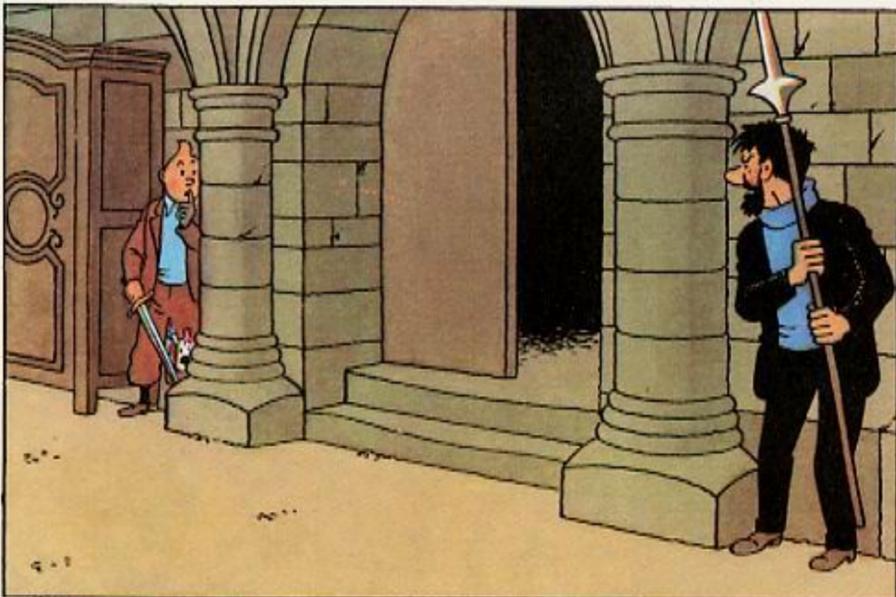
Hurra!

Das Kreuz des Adlers! ...  
„Und wird leuchten ... das  
Kreuz des Adlers!“ ... Da ist  
es ja!

Das Kreuz des Adlers!  
Ich sehe wohl ein Kreuz,  
aber wo ist der Adler?  
Da, vor Ihnen!

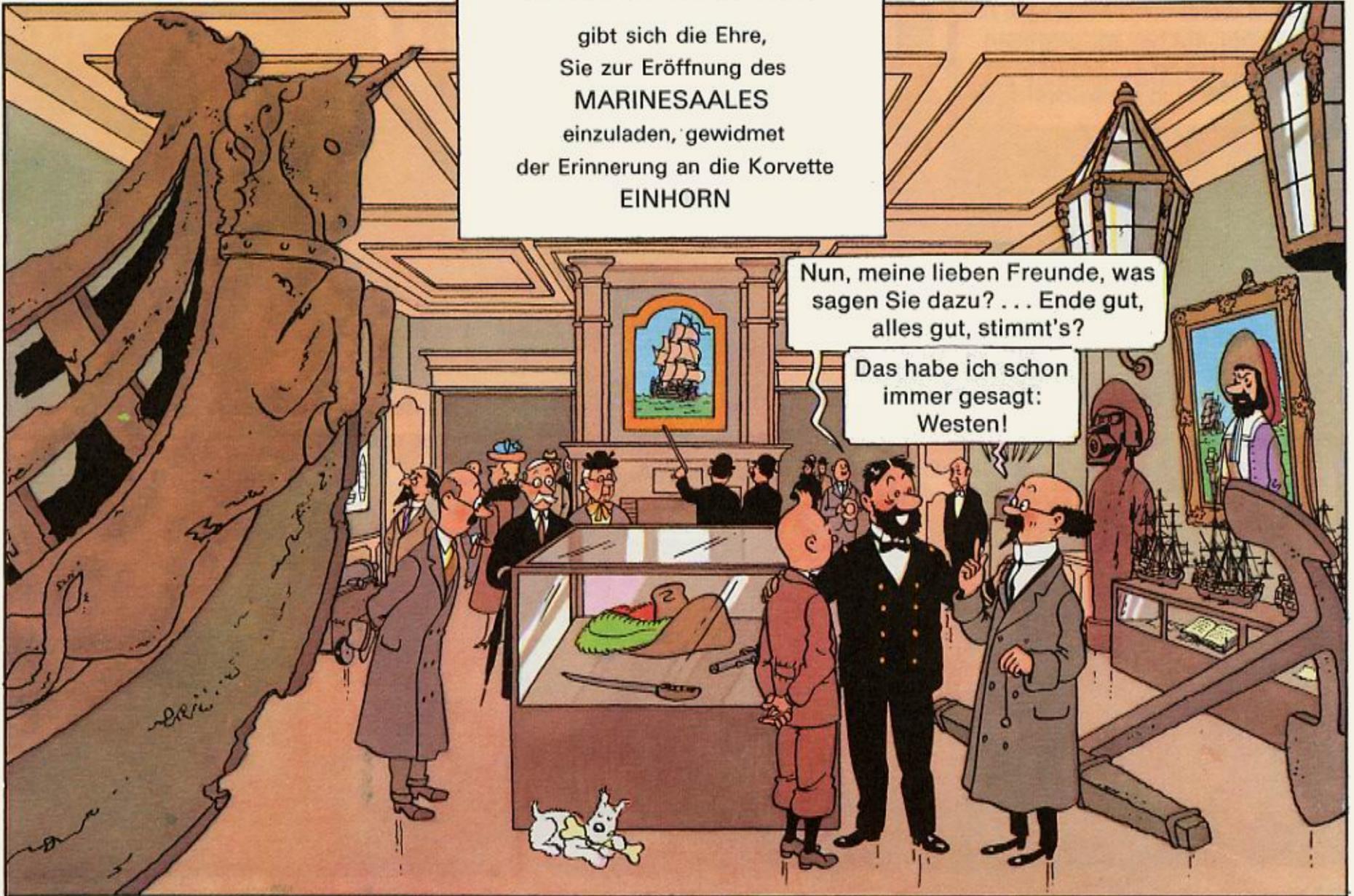
Der Evangelist Johannes! Der  
Adler von Patmos! ... Man  
stellt Johannes immer mit  
einem Adler dar, so wie  
Markus mit einem Löwen ...  
Der Adler ist sein festes Attri-  
but ... Johannes ist der Adler!

Eine Erdkugel? ...  
Und da ein Adler!  
Sie haben recht! ...



## KAPITÄN HADDOCK

gibt sich die Ehre,  
Sie zur Eröffnung des  
**MARINESAALS**  
einzuladen, gewidmet  
der Erinnerung an die Korvette  
**EINHORN**



Nun, meine lieben Freunde, was sagen Sie dazu? ... Ende gut, alles gut, stimmt's?

Das habe ich schon immer gesagt:  
**Westen!**

Ja, ich weiß ... Aber ich sagte:  
Ende gut, alles gut! ...

Oh, ja, Ihr Marine-  
saal? ... In der Tat,  
vortrefflich!



Danke sehr! Aber ich sagte nur,  
daß unser Abenteuer gut ver-  
laufen ist ... daß alles gut zu  
Ende gegangen ist ...

Danke ... Nicht zwischen  
den Mahlzeiten ...



Aber nein, alle Höllenhunde! ...  
Ende gut, alles gut! sage ich ...  
**Ende gut, alles gut! ...**

Ganz  
zweifellos ...



... Und jetzt oder nie könnte  
man das Sprichwort anwenden:  
Ende gut, alles gut!



HERGÉ



# TIM-Bücher – Abenteuer mit Pfiff!

## Eine Auswahl

